



kramsachinfo

Die Kramsacher Gemeindezeitung – Amtliche Mitteilung

kramsachinfo@kramsach.at • www.kramsach.at

Dez. – Jan. | Ausgabe 05 | 2022 • Nr. 105



Frohe und besinnliche Weihnachten, viel Glück, Zuversicht und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023 wünsche ich allen im Namen der Mitglieder des Gemeinderates und der Bediensteten der Gemeinde!

Bürgermeister Andreas Gang

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeinde	4
Umwelt	10
Bücherei	12
Bildung	14
Pfarrbrief	15
Freizeit & Vereine	32
Pflege- und Betreuungszentrum	35
Veranstaltungen & Termine	37
Standesfälle	39

Kramsach in alten Zeiten



Die Turnerinnen des sehr rührigen Kramsacher Kneippvereins vor 35 Jahren (links sitzend Vorturnerin Lore Möse, rechts stehend Obmann Hans Ainberger).



„Walzertraum“ nannten sich die Kramsacher Kneipp-Turnerinnen bei einer Faschingsveranstaltung, ebenfalls vor 35 Jahren.

Text und Fotos: Norbert Wolf

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Kramsach, 6233 Kramsach, Zentrum 1, Tel. 05337 / 62633, Fax DW 29, Web: www.kramsach.at.
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Kramsach. Anregungen und Beschwerden an: kramsachinfo@kramsach.at. Gestaltung, Satz & Layout: pia – Agentur für Grafik & Design, Schwaz. »KramsachInfo« erscheint 4 Mal jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

Ansprechpartner in der Gemeinde



Amtsleitung:
Mag. Klaus Kostenzer
Tel. 626 33 – 22



Bauamt:
DI Hans-Peter Moser
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnoli
Tel. 626 33 – 30



Ing. Carina Taxer
Tel. 626 33 – 31



Bürgerservice:
Rebekka Nederegger
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß
Tel. 62633 – 24



Maria Neuhauser
Tel. 62633



Ines Moosburger
Tel. 62633 – 27



Finanzverwaltung:
Roland Steiner
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gertl
Tel. 626 33 – 26



Forstaufsicht:
Thomas Außerlechner
Tel. 0664 – 831 97 76



Sekretariat:
Angela Wenesch
Tel. 626 33 – 11



Beate Gandler
Tel. 626 33 – 12

Parteienverkehr:

Mo–Fr 8–12 Uhr
Mo 14–18 Uhr | Fr 13–15 Uhr
Sprechstunde Bürgermeister: nach tel. Vereinbarung



Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher!

Das Jahr geht langsam zu Ende, daher möchte ich euch einen kurzen Rückblick von 2022 geben.

Wir konnten eine wichtige Umbudgetierung im Gemeinderat vornehmen und somit wichtige Wasserleitungen im Bereich Moosen verlegen. Wir arbeiten außerdem gerade mit Hochdruck daran, Häuser, welche in den letzten Jahren immer wieder an Wasserknappheit litten, an das Wassernetz der Gemeinde anzuschließen. Dafür holen wir gerade die letzten Unterschriften der Grundbesitzer ein, um zukünftig in diesem Bereich das Trinkwasser sicherzustellen.

Mit Frau Dr. Helga Grömer konnten wir bereits eine Ärztin für Kramsach gewinnen und auch für die Ordination von Herrn Dr. Ernst Hosp wurde bereits ein Nachfolger gefunden. Ende des Monats sollte die Ärztekammer grünes Licht geben. Die Ordination wird dann ab Februar/März 2023 übernommen. Ich wünsche Herrn Dr. Ernst Hosp auf diesem Weg einen wohlverdienten Ruhestand und bedanke mich für die jahrelange, ärztliche Versorgung. Ich hoffe für unseren neuen Arzt auf die Zustimmung der Ärztekammer und wünsche anschließend einen guten Einstieg in Kramsach.

Am 26.10. fand der Festgottesdienst für alle Ehejubilare des Jahres 2021/22 in der Wallfahrtskirche Mariathal statt. Im Anschluss luden die Gemeinde und unser Herr Pfarrer alle Jubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Ich darf bei dieser Gelegenheit noch einmal allen Ehejubilarern sehr herzlich gratulieren und ihnen für die Zukunft noch viele schöne gemeinsame Jahre wünschen.

Was mich besonders freut ist der Ausbau der Bushäuschen, der mich seit 2017 im Gemeinderat begleitet. Wir beginnen derzeit mit den ersten vier Häuschen in den Ortsteilen Hagau, Winkl und Länd. Für mich war der Zustand dieser Infrastruktur für

alle, die den Bus in Anspruch nehmen, nicht mehr zeitgemäß. Daher bin ich froh, dass wir mit Dr. Christine Ascher eine Verkehrsausschuss-Obfrau haben, die nicht nur die aktuelle Lage verbessern möchte, sondern mit deren Hilfe wir im kommenden Jahr auch ein umfangreiches Verkehrskonzept für die nächsten Jahre in Kramsach erstellen werden.

Wir haben beim Volksspielhaus einen Platz, an dem sich unsere Gemeindebürger:innen zum gemeinsamen Feiern und zum Austausch treffen können. Daher freut es mich besonders, dass wir mit der BMK Kramsach eine Übereinstimmung gefunden haben, damit wir im nächsten Jahr einen neuen Musikpavillon errichten und dort weiterhin Feste und Veranstaltungen mit guter musikalischer Klangqualität stattfinden lassen können. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals bei allen Vereinen, die in Kramsach für die Planung und Ausrichtung vieler toller Veranstaltungen sorgen. Ein großer Dank ergeht auch an Vizebürgermeister Markus Vögele, Gemeindevorstand Franz Molnar, Kulturausschuss-Obfrau Sonja Pajic und natürlich die BMK Kramsach für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die Ausarbeitung des neuen Pavillon-Projektes.



Es gab in diesem Jahr bereits sehr viele Umstrukturierungen und neue Prioritäten, welche wir für unsere Gemeinde verfolgen, wenngleich wir uns hier nur im Budgetrahmen, der im letzten Jahr



beschlossen wurde, bewegen können. Ein Projekt möchte ich jedoch besonders hervorheben: den neu errichteten Spielplatz in Badl, welchen wir nächstes Jahr öffentlich zugänglich machen werden. Ich möchte mich hier herzlich beim Bauamt und natürlich beim Gemeindevorstand für den einstimmigen Beschluss bedanken. Ein großer Dank geht auch an die Firma Outdoorcenter Tirol für die Errichtung der tollen Spielgeräte.

Bevor ich euch eine besinnliche Weihnacht wünsche, möchte ich noch auf die derzeitige Teuerungswelle zu sprechen kommen. Sie trifft jeden Einzelnen von uns, aber auch Unternehmen und unsere Gemeinde. Wir haben mit einer Erhöhung von mehreren hunderttausend Euro für das laufende Budget zu rechnen. Wir werden unser Möglichstes tun und in Zukunft vermehrt auf erneuerbare Energie setzen, um dadurch diese Kostensteigerung abzufedern. Wie wir alle, müssen wir auch in der Gemeinde versuchen, diese Herausforderung, deren Ausmaß wir noch nicht einschätzen können, zu meistern. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir dafür bereits im nächsten Budget die richtigen Weichen stellen werden und Kramsach auch in Sachen Energiegewinnung in Zukunft fitter machen können. Das Wichtigste in einer so schwierigen Zeit ist der Zusammenhalt.

Ich wünsche euch eine schöne Weihnachtszeit mit euren Familien und Freunden. Uns allen wünsche ich, dass es diese stille Zeit schafft, uns von den negativen Meldungen abzulenken und wir danach in eine bessere Zukunft blicken können. Nahezu alle Krisen lassen sich bewältigen – wenn wir uns unserer inneren Stärke besinnen und positiv nach vorne blicken. Dies gelingt am besten im Kreise unserer Liebsten.

In diesem Sinne: Fröhliche Weihnachten und schöne Festtage!

Euer Bürgermeister Andreas Gang



ÜBUNGSLIFTE KRAMSACH

Bei ausreichender Schneelage in Betrieb (voraussichtlich von Weihnachten bis Anfang März)

**Montag bis Freitag
von 12.30 bis 16 Uhr
Samstag und Sonntag
von 9 bis 16 Uhr**

**In den Weihnachtsferien
(24.12.2022 – 06.01.2023) und
den Tiroler Energieferien
(13.-17.02.2023) durchgehend
von 9 bis 16 Uhr**

Gültig mit Saisonkarte Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau und Tirol Snowcard. Einheimische Kinder der Gemeinde Kramsach (Jahrgang 2007 – 2016), erhalten gegen Vorlage eines Ausweises einmalig eine kostenlose Saisonkarte für die Übungslifte direkt beim Übungslift in Kramsach (Pfand € 2,00), Kinder bis 5 Jahre (Jahrgang 2017) werden kostenlos befördert. Tagestartife ab 2 Stunden € 11,00 Erw. / € 7,50 Kinder u. Jugendliche

Tarife 2022/2023

ERWACHSENEN

2 Stunden	€ 11,00
3 Stunden	€ 13,00
4 Stunden	€ 16,00
Tageskarte	€ 21,00

JUGENDLICHE & KINDER

2 Stunden	€ 7,50
3 Stunden	€ 8,50
4 Stunden	€ 11,00
Tageskarte	€ 15,00

€ 2,- PFAND für Key Card

Jugendliche: Jahrgang 2006 - 2004
Kinder: bis Jahrgang 2016 - 2007
Kinder bis 5 Jahre (Jahrgang 2017) werden kostenlos befördert (Tarifbestimmungen beachten)

ANDREAS HAAS – 42 JAHRE EXEKUTIVDIENST



Nach 42 Dienstjahren trat **Polizei-kontrollinspektor Andreas Haas** mit 1. Dezember in den wohlverdienten Ruhestand.

Andreas Haas, der 1981 in den Gendarmeriedienst eintrat, verbrachte seine ersten Dienstjahre in Achenkirch und Jenbach. 1989 legte er die Fachprüfung ab und wurde ein Jahr später zum Gendarmerieposten Kramsach versetzt. In den 32 Jahren seiner Tätigkeit in Kramsach, in den er in allen exekutiven Fachbereichen tätig war, wurde er nebenbei in den Jahren 1997/98 mit der Leitung der Grenz-Station Kiefernfeld (Auflösung der Zollwache und Übernahme in den Gendarmenriedienst) betraut. Von 1999 bis 2003

lag der Aufbau und die Betreuung der Ausländer-Flüchtlingsstation (AGM) in Kufstein in seinen Händen. 2011 wurde er zum 1. Stellvertreter des Polizei-Inspektionskommandanten in Kramsach ernannt. Andreas Haas, ausgezeichnet mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich und dem Ehrenzeichen der Exekutive, war über viele Jahre im Sicherheitswesen der Forums Alpbach eingebunden und leitete 32 Jahre das Sicherheitswesen bei den Perchtenveranstaltungen in der Region. Für "Andi", wie er im Kollegenkreis genannt wurde, war der Slogan "Die Polizei dein Freund und Helfer" nicht nur auf dem Papier relevant. Wegen seiner korrekten und umgänglichen Art war er allgemein beliebt und geachtet. ■

ERFOLGREICHE SPORTLER AUS UNSERER GEMEINDE SPORTLEREHRUNG



von links: GR Christoph Rampl, BM Andreas Gang, Christina Madersbacher, Daniela Jordan, Daniela Mariotti, Maria Hager, Andrea Zoglauer, Mag. Ute Eberharter, Martin Loinger MEd

Am 4. November 2022 fand nach einigen Jahren Pause wieder eine Sportlerehrung statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Gang wurden in gemütlicher Atmosphäre im Restaurant Seehof die Sportlerinnen und Sportler aus 13 Vereinen, die sich durch sportliche Erfolge wie 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften, 1.-3. Platz bei Tiroler Meisterschaften, 1.-5. Platz bei Österreichischen Meisterschaften oder sogar

durch Teilnahme an großen internationalen Wettkämpfen verdient gemacht hatten, geehrt. Die Geschenke für die Geehrten wurden von Vertretern des Sport-, Jugend-, Sportvereine- und Freizeitausschusses überreicht.

Nach der Ehrung, die durch eine Fotopräsentation mit sportlichen Bildern der Geehrten umrahmt wurde, tauschten sich die Gäste bei einem gemeinsamen Abendessen über sportliche und andere Themen angeregt aus. ■



von links: Martin Loinger MEd, GR Christoph Rampl, BM Andreas Gang, Barnaby Sellers, Timothy Sellers, Mag. Ute Eberharter



von links: Martin Loinger MEd, GR Christoph Rampl, BM Andreas Gang, Sina Eberharter, Laura Schön, Mag. Ute Eberharter

Geehrte Sportlerinnen und Sportler

Billard: Viola Kröss, Steven Widmayer, Julian Wentz, Eugen Hotarek, Thomas Oberdanner, Robert Hornof, Wolfgang Prantl (Billard Club Kramsach)

Kickboxen: Mia-Marie Flöck (Kampfsportverein JP Radfeld)

Kunstturnen: Jasmin Mader (Innsbrucker Turverein)

Laufen: Lukas Stock (Laufclub Sport Ossi)

Leichtathletik: Barnaby Sellers, Timothy Sellers (Turnerschaft Innsbruck)

Rhythmische Gymnastik: Lea Huber (Verein Rhythmische Gymnastik Wörgl)

Tennis: Elias Greil, Sandro Kopp, Daniela Jordan, Maria Hager, Christina Madersbacher, Daniela Mariotti, Nadja Obrist, Christina Maurer, Gerlinde Berger, Claudia Rampl, Andrea Zoglauer (Tennisclub Sparkasse Kramsach)

Ski Alpin: Clemens Götz, Matteo Bichler, Fabian Huber, David Schranzhofer, Hermann Mader, Heinrich Hausberger, Alois Haaser (Skiclub Kramsach)

Skibob: Nina Knapp, Martin Knapp (Skibob-Club Kramsach)

Skispringen: Martin Knapp (Skibob-Club Kramsach)

Sportaerobic: Sina Eberharter, Laura Schön (Verein Sport Aerobic Brixlegg)

Sportschießen: Peter Schrettl, Matthias Schneider (Schützengilde Kramsach)

Tischtennis: Hansjörg Toll (Tischtennisclub Union Raika Kramsach)

Westernreiten: Christina Brunner, Ricarda Schweiger (Union Wanderreiter Kramsach)



Gemeinsamer Fassanstich zum Festbeginn

BMK KRAMSACH

VOLLER ERFOLG BEIM 7. KRANZARA OKTOBERFEST

Nach zwei langen Jahren Pause fand am 22. Oktober 2022 endlich das 7. Kranzara Oktoberfest der Bundesmusikkapelle Kramsach statt.

Nach dem gemeinsamen Fassanstich mit Bürgermeister Andreas Gang,

Pfarrer Martin Schmid und Vertretern der Kramsacher Vereine heizte die Bayrische Partyband „Der Froschhaxn Express“ den Besucher:innen im ausverkauften Volksspielhaus richtig ein. Auch die Kulinarik konnte sich sehen lassen: das Team des Purple Pub Kramsach

zauberte neben Bayrischen Klassikern wie Schweinsbraten oder Spinatknödel auch tolle Vorspeisenplatten mit allem, was das Herz begehrt.

Ganz besonders freuten sich unsere Vereinsmitglieder über Besuch aus Deutschland: eine große Abordnung des Partnervereins „MV Harmonie Balzhofen“ kam aus dem Schwarzwald zu Besuch, um gemeinsam mit den Kramsacher:innen zu feiern. Natürlich durfte auch der ein oder andere Gastauftritt von Kramsacher Musikanten auf der Bühne beim „Froschhaxn Express“ nicht fehlen. Spätestens bei „Dem Land Tirol die Treue“ standen alle Oktoberfest-Besucher:innen auf den Bänken und brachten die Maßkrüge mehr als einmal hoch zum gemeinsamen „Prosit“.

Die Mitglieder der Bundesmusikkapelle Kramsach bedanken sich bei allen anwesenden Vereinen sowie allen Besucher:innen für den Besuch! ■



Gewaltige Stimmung mit dem „Froschhaxn Express“ im Volksspielhaus

JETZT IN KRAMSACH

WELTWEIT GRÖSSTER TOTENTANZZYKLUS



Von links: Künstler Markus Thurner, Sagzahnschmied Hans Guggenberger, Siegmund Kogler, Kabarettist Wilfried Schmickler bei der Einweihung

Laut dem Präsidenten der Europäischen Totentanzvereinigung, Siegmund Kogler, ist der am neugestalteten Museumsfriedhof in Kramsach errichtete Totentanzzyklus mit dem Titel „Das Letzte“ der weltweit monumentalste und modernste seiner Art.

Im Auftrag von Sagzahnschmied Hans Guggenberger hat Bildhauer Markus Thurner zehn weitere moderne

Totentanztafeln geschaffen, die durch Schemen unterbrochen werden. Der Totentanzzyklus ist nun im „Endausbau“ knapp 40 Meter lang und hat eine Fläche von rund 60 Quadratmetern. Entworfen wurde er von Markus Thurner und anschließend mit den Mitarbeitern der Sagzahnschmiede Kramsach in Cortenstahl gefertigt. Die in Versen gefassten Texte stammen vom bekannten deutschen Kabarettisten Wilfried Schmickler, der vor

allem mit der WDR-Sendung „Mitternachtsspitzen“ bekannt wurde und auch schon den österreichischen Kabarettistenpreis, den „Salzburger Stier“, gewonnen hat.

Der Museumsfriedhof ist nun um eine weltweit einzigartige Sehenswürdigkeit reicher. Das Freilichtmuseum ist von Jänner bis April wegen Winterpause geschlossen, wir bitten um Verständnis. ■



Fotos: Museumsfriedhof Tirol

Das 2022 neu gestaltete Areal des Museumsfriedhof Tirol aus der Vogelperspektive

alp
bach
tal

SKIBUSFAHRPLAN 2022/2023

Fahrplan gültig vom 26.12.2022 bis voraussichtlich 10.04.2023

Coronabedingte Änderungen bzw. Einschränkungen vorbehalten.
Die jeweils geltenden Covid-19 Maßnahmen für Beförderung sind einzuhalten!



Kramsach - Alpbach - Reith im Alpbachtal

Camping Seeblick	08:35	09:35
Camping Seehof	08:36	09:36
Moosen	08:37	09:37
Krummsee / Camping Stadlerhof	08:40	09:40
Gasthof Gappen	08:41	09:41
Gemeindeamt Kramsach	08:44	09:44
Unterkramsach	08:46	09:46
Voldöpp	08:48	09:48
Sonnenuhr	08:52	09:52
Lift Kramsach	08:55	09:55
Hotel Jagdhof	08:56	09:56
Bushaltestelle Kreisverkehr Autobahnausfahrt zum Skigebiet Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau	08:58	09:58
Wiedersbergerhornbahn	09:13	10:13
Reitherkogelbahn	09:16	10:16

Alpbach - Reith im Alpbachtal - Kramsach

Wiedersbergerhornbahn	15:35	16:35
Reitherkogelbahn	15:42	16:42
Bushaltestelle Kreisverkehr Autobahnausfahrt zum Skigebiet Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau	15:48	16:48
Hotel Jagdhof	15:50	16:50
Lift Kramsach	15:51	16:51
Sonnenuhr	15:54	16:54
Gemeindeamt Kramsach	15:58	16:58
Unterkramsach	16:01	17:01
Voldöpp	16:03	17:03
Gasthof Gappen	16:05	17:05
Krummsee / Camping Stadlerhof	16:07	17:07
Moosen	16:10	17:10
Camping Seehof	16:11	17:11
Camping Seeblick	16:12	17:12

Mit diesem Skibus werden Personen mit Alpinausrüstung oder gültigem Skipass der Alpbacher Bergbahnen, des Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau bzw. gültiger Alpbachtal Card zu den Liftstationen in Kramsach, Reith im Alpbachtal und Alpbach und retour kostenlos befördert. Gruppen ab 10 Personen nur mit Voranmeldung!
Weitere Fahrten im Rahmen des VVT Regiobus Mittleres Unterinntal laut Aushang!



JUNGBÜRGERFEIER

Nach sechs Jahren Pause wurde am 9. September 2022 im Volksspielhaus wieder eine Jungbürgerfeier veranstaltet.

Nach einem kurzweiligen offiziellen Teil mit Begrüßungen durch Bürgermeister Andreas Gang und Pfarrer Martin Schmid sowie der Angelobung der jungen Kramsacher Bürgerinnen und Bürger wurden die Gäste mit einem leckeren Abendessen

verwöhnt und feierten danach mit Freunden und Bekannten bei cooler DJ-Musik. Die souveräne Betreuung der Bars durch die Wasserrettung und den Tennisclub Sparkasse Kramsach rundeten den Abend ab. Der Ausschuss für Sport, Jugend, Sportvereine und Freizeit war für die Organisation dieser Feier zuständig und bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben.

Reintalersee Jahreskarten 2023

Die Jahreskarten für das Parken und den Erhaltungsbeitrag (Baden) am Reintalersee für 2023 sind ab sofort im Infobüro Kramsach erhältlich. Die Preise für 2023 bleiben wie gehabt – der Gültigkeitszeitraum ist **1.1.-31.12.2023**

Jahresparkkarte Reintalersee EUR 50,00

(wird auf das KFZ-Kennzeichen ausgestellt)

Jahreskarte Erhaltungsbeitrag Erwachsene EUR 50,00

Jahreskarte Erhaltungsbeitrag Kinder (6–14 J.) EUR 30,00

(Ausstellung mit Foto)

TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland,
Infobüro Kramsach
T. 05337 / 21200-20



v.l.n.r. Kommandant René Arzberger, BI Bernd Haas, Bezirkskommandant-Stv. Andreas Oblasser, BGM Andreas Gang, Abschnittskommandant Werner Praxmarer

Wie jedes Jahr, kann am 24.12. von 9 bis 13 Uhr das **Friedenslicht** im Feuerwehrhaus Kramsach abgeholt werden. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend freuen sich schon auf euren Besuch!

HERBSTÜBUNG DER FEUERWEHR KRAMSACH

Am 22.10.2022 fand bei wunderbarem Herbstwetter die Herbstübung der FF Kramsach statt.

Übungsannahme war ein Brand in der Tischlerei Salzburger, mitten im Zentrum von Kramsach. Aus noch ungeklärter Ursache kam es bei Wartungsarbeiten zu einer Verpuffung im Maschinenraum des Sägemehlsilos. Dadurch wurde ein Arbeiter am Dach schwer verletzt. Durch die starke Rauchentwicklung wurde zudem einigen Arbeitern der Fluchtweg im Keller versperrt. Unter schwerem Atemschutz wurden die Kellerräumlichkeiten von mehreren Trupps der Feuerwehren Kramsach, Radfeld und Rattenberg nach Personen durchsucht. Zeitgleich wurde ein Innenangriff gegen das Feuer durchgeführt. Der schwerverletzte Arbeiter am Dach wurde mittels Drehleiter der FF Rattenberg gerettet. Anschließend konnte ein umfassender Außenangriff über den Wasserwerfer der DLK durchgeführt werden. In einem Kellerabteil lagerten zudem gefährliche Chemikalien. Beim Durchsuchen dieser Räumlichkeiten wurde der „Fire Crabber“ – ein Löschroboter der FF Radfeld eingesetzt. Dadurch

konnten die Einsatzkräfte einen größeren Sicherheitsabstand einhalten. Zusammengefasst funktionierte die Zusammenarbeit der drei Feuerwehren perfekt und mit wenigen Worten. Hier ist deutlich zu erkennen, welchen hohen Wert die einheitliche Ausbildung in Tirol und die wiederkehrenden gemeinsamen Übungen haben. Ein Szenario dieser Größe ist nur mit einer gut funktionierenden Zusammenarbeit und Freundschaft der einzelnen Feuer-

wehren und Organisationen möglich. Die abschließende Defilierung wurde von der BMK Mariatal musikalisch umrahmt. Ebenso wurde zu diesem Anlass unser Kamerad BI Bernd Haas mit dem Verdienstzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft bei der FF Kramsach geehrt.

Die gesamte Fotostrecke ist wie gewohnt online auf der Homepage bzw. den Social-Media Kanälen der FF Kramsach verfügbar.



Fotos: FF Kramsach/Gögl



ES IST NICHT ALLES HOLZ WAS GLÄNZT

Leider ist nicht mehr alles Holz was als solches beworben wird. Speziell bei Fußböden wird der Anteil an Holzfasern im Vergleich zu anderen Materialien immer geringer. Was sich zwar positiv auf die Nutzung, durch Robustheit und Aussehen (Kleber, Harze, Folien, Brandschutz,

Trittschalldämmung) auswirkt ist auch bei der Entsorgung zu berücksichtigen. Die meisten Böden müssen über den Sperrmüll entsorgt werden. ■

Bitte Informieren sie sich vor der Abgabe beim Recyclinghofpersonal über die richtige Entsorgung.

Südafrikanische Greiskraut



Das Südafrikanische Greiskraut hat sich entlang von Verkehrswegen rasend schnell ausgebreitet. Diese Pflanze gilt als der sich am schnellsten ausbreitende Neophyten Europas. Vermutlich wurde es schon früh durch Wolllieferungen eingeschleppt. Nicht nur die rasante Ausbreitung macht die Pflanze problematisch sondern auch in ihr enthaltene giftige Pyrrolizidin-Alkaloide. Dieses in der gesamten Pflanze vorkommende Gift kann bei häufigem Kontakt oder bei Nutztieren durch Verzehr zu Schäden an Leber, Lunge und Blutgefäßen kommen. Bienenvölker können auch durch giftige Pollen belastet werden.

Bekämpfung: Idealerweise sollte die Pflanze vor der Fruchtbildung ausgerissen werden um sie dann über die Biotonne zu entsorgen. Wurde die Pflanze nur abgemäht kann sie auch auf den Komposthaufen oder Grünschnittcontainer geschmissen werden. Achtung! Sollte nur mit Handschuhen entfernt werden. Aufkommende Pioniervorkommen oder auf in sensiblen Bereichen wie landwirtschaftliche Kulturen (Weideflächen) oder Schutzgebieten, sollte die Pflanze sofort entfernt werden.

Weitere Informationen finden sie unter www.uibk.ac.at.

Giftmüllsammlung

Am **FR, den 25.11.2022**, findet die nächste **GIFTMÜLLSAMMLUNG** von **13 bis 17 Uhr am Recyclinghof des AMU**, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass vor 13 Uhr kein Giftmüll angenommen werden darf!!!

EINMALIGER ZUSCHUSS ZU HEIZ-KOSTEN UND ENERGIE-KOSTEN 2022

Wegen des Krieges in der Ukraine sind die Energiekosten sehr stark gestiegen. Das will das Land Tirol teilweise ausgleichen. Deshalb gibt es befristet einen Zuschuss zu Energie-Kosten. Der Zuschuss zu Energie-Kosten ist einmal 250 Euro pro Haushalt.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZUSCHÜSSE

Ihr Hauptwohnsitz muss in Tirol sein. Es gibt Obergrenzen für Ihr Netto-Einkommen. Das heißt: Es gibt eine Grenze für das monatliche Einkommen von allen Personen in Ihrem Haushalt. Wenn das monatliche Einkommen höher ist, bekommen Sie keinen Zuschuss.

ZUSCHUSS FÜR HEIZ-KOSTEN

Folgende Grenzen für das Einkommen in Ihrem Haushalt dürfen Sie nicht überschreiten:

- 1.000 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 1.590 Euro insgesamt pro Monat für Ehepaare und Lebens-Gemeinschaften.
- Sie dürfen 260 Euro pro Monat zusätzlich jeweils für das erste und für das zweite Kind verdienen. Diese Kinder müssen im gemeinsamen Haushalt wohnen, unterhaltsberechtigter sein und Familien-Beihilfe bekommen.
- Sie dürfen 190 Euro pro Monat zusätzlich für jedes weitere Kind verdienen. Diese Kinder müssen im gemeinsamen Haushalt wohnen, unterhaltsberechtigter sein und Familien-Beihilfe bekommen.
- Das Einkommen darf um 550 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt höher sein.
- Das Einkommen darf um 380 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt höher sein.

ZUSCHUSS FÜR ENERGIE-KOSTEN

Folgende Grenzen für das Einkommen in Ihrem Haushalt dürfen Sie nicht überschreiten:

- 1.900 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 2.700 Euro pro Monat insgesamt für Ehepaare und Lebens-Gemeinschaften.
- Sie dürfen 450 Euro pro Monat zusätzlich jeweils für das erste und zweite Kind verdienen. Diese Kinder müssen im gemeinsamen Haushalt wohnen, unterhaltsberechtigter sein und Familien-Beihilfe bekommen.
- Sie dürfen 330 Euro pro Monat zusätzlich für jedes weitere Kind verdienen. Diese Kinder müssen im gemeinsamen Haushalt wohnen, unterhaltsberechtigter sein und Familien-Beihilfe bekommen.
- Das Einkommen darf um 750 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt höher sein.
- Das Einkommen darf um 600 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt höher sein.

Für Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichs-Zulage gilt:

- Sie haben voriges Jahr einen Zuschuss zu den Heiz-Kosten bekommen? Dann müssen Sie keinen eigenen Antrag stellen. Sie bekommen den Zuschuss automatisch.

WER KANN KEINEN ZUSCHUSS BEKOMMEN?

- Personen, die eine Mindestsicherung oder Grundversorgung bekommen.
- Bewohnerinnen und Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderten-Einrichtungen, Schüler-Heimen und Studierenden-Heimen.

WO MUSS ICH DEN ANTRAG EINBRINGEN?

**Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Soziales
– Tiroler Hilfswerk
Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck
T. 0512 / 508 3693
tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at**

Sie können Ihren Antrag auch beim zuständigen Gemeinde-Amt einbringen. Sie können **Ihren Antrag auf Zuschuss zu Heiz-Kosten oder Energie-Kosten noch bis 31. Dezember 2022 einbringen.**

Formulare bekommen Sie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales und bei Ihrem Gemeinde-Amt. Sie können die Formulare auch im Internet herunterladen.



EIN WORTSPIEL: UM|BLÄTTER|N.

Es war so ein zauberhaftes Jahr! Viele Begegnungen, Veranstaltungen und spannenden Geschichten wurden gelesen, erzählt und geteilt.

Da waren zum Beispiel die Rätselralley, Alpakalesungen, ein Vortrag über Kräuter und Mythen, Geschichtenkoffer-Lesestunden und das Krimifest Tirol. Letzteres war ein durch und durch gelungener Abend: ausverkauftes Haus, spannende Lesung von Alex Beer, ein köstliches Buffet, angenehme Unterhaltungen und musikalische Begleitung von Christian Larese.

Und dann sind da noch ganz normale Öffnungstage, an denen innerhalb von drei Stunden sich über 100 Besucher:innen bei uns tummelten. Ein klares Ja! – die Bücherei Kramsach ist ein Ort für alle und wird auch genützt.

Nun wird's Zeit umzublättern! Ein neues Jahr winkt bereits beim Fenster herein. Wir – ein zu 90 % ehrenamtliches Team – beraten, erzählen, helfen, hören zu, suchen, finden, erklären und sind auch 2023 für euch da und wünschen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr!
Euer Team der Bücherei Kramsach



Ein Blick lohnt sich:
QR-Code scannen oder auf
www.kramsach.bvoe.at
schauen.



Andreas Winkelmann
DAS LETZTE, WAS DU HÖRST
Thriller

Ein Podcast, der Tausende begeistert. Der süchtig macht. Der den Tod bringt ... Lehn dich zurück. Höre diese Stimme. Vergiss deinen Alltag, den Job, den Ärger, die Sorgen. Vertrau dich den Worten an. Sie sind nur für dich. Aber Vorsicht: Wenn du einmal gefangen bist in dieser Welt, kommst du nicht mehr hinaus. Diese Stimme - sie ist das Letzte, was du hörst.

Sarah ist süchtig nach dem Podcast «Hörgefühl». Die Stimme von Podcaster Marc Maria Hagen ist wie ein seidiges Kissen, seine Worte sind Trost für die Seele. Doch Sarah ahnt nicht, was hinter den Kulissen vor sich geht. Dass hinter den weichen Worten der Tod lauert.



Ed Yong
DIE ERSTAUNLICHEN SINNE DER TIERE

Jede Spezies auf der Erde nimmt nur bestimmte Reize aus ihrer jeweiligen Umwelt wahr: welche, wie und warum genau, das birgt verblüffende Entdeckungen. Wissenschaftsjournalist Ed Yong nimmt uns mit auf eine erstaunliche Reise zu den Sinnen der Tiere. Nur wenn wir darum wissen, was sie sehen und wie sie die Welt erleben, können wir schützen, was im Begriff ist, verloren zu gehen. Wir begegnen Käfern, die von Feuer angezogen werden, Schildkröten, die die Magnetfelder der Erde aufspüren können, Fischen, die Flüsse mit elektrischen Botschaften füllen. Wir erfahren, dass die Schuppen im Gesicht eines Krokodils so berührungsempfindlich sind wie die Fingerspitzen eines verliebten Menschen; dass der Riesenkalmar mit seinen fußballgroßen Augen seinen Feind, den Pottwal, erkennen kann; warum Blätter synchron zum Rhythmus der unhörbaren Gesänge balzender Buckelzikaden.



Yvonne Hergane
SPÄTER, SAGT PETER
Kinderbuch

„Beeil dich“, sagt Mama. „Ich komm gleich“, sagt Peter. Mit dem Blick auf die Uhr mahnt die Mutter zur Eile. Doch Peter wird festgehalten von Riesensensationen: vom Käfer auf der Treppe, von tausend fliegenden Schirmchen in der Sommerluft und dem netten Hund von nebenan. Auf dicken Pappseiten spielen Yvonne Hergane und Christiane Pieper in Reimen und fröhlichen Bildern die altbekannten Szenen vom Trödeln und Antreiben durch. Bis Mama plötzlich begreift – und sich von ihrem Kind die verloren geglaubte Zeit zurückschenken lässt. Ein Glücksfall für beide!

UNSERE LITERATUREMPFEHLUNGEN UND EINIGE NEUHEITEN!

(Quelle der Inhaltsangaben: buecher.de)



Anna Herzig
DIE DRITTE HÄLFTE EINES LEBENS
Roman

Krimmwing ist ein Dorf wie viele andere. Ein Dorf, das sehr genau beobachtet, bewertet und urteilt. Das aber auch gut ist im Wegsehen und Weghören. So haben es die schwer, die anders sind. Der Rathbauer etwa, der sich so gern schminkt allein vorm Spiegel. Der Steinlachner Seppi mit seiner dunklen Hautfarbe, zurückgelassen vom Vater, der kein Einheimischer war. Die junge Rosa, ledig und alleinerziehend. Oder die Liesl mit der körperlichen Auffälligkeit. Warum der Seppi letztlich mit einem Seil zum Apfelbaum auf den Kirschkernhügel gegangen ist, will im Nachhinein niemand geahnt haben. Doch Krimmwing ist auch ein Dorf, das nicht vergisst. Und

als der Peter Dohringer nach vielen Jahren zurückkehrt, wird es unangenehm für einige in der Gemeinde.

Anna Herzig legt ein Romandebüt vor, das in eindrucklichen Szenen die Machtverhältnisse und Triebkräfte einer Dorfgesellschaft aufzeigt. Ihre scharfen Beobachtungen sind frei von Bewertung, sie stehen und wirken für sich. Nüchtern und schmucklos sind viele Sätze, die in ihrer Klarheit eine umso stärkere Wirkung entfalten. * „Die dritte Hälfte eines Lebens“ ist ein Plädoyer dafür, gesellschaftliche Normen neu zu denken. „Sich dem Leben entgegenzustemmen, das muss einem liegen, sagt der Dohringer und die Liesl lächelt“

Veranstaltungen in der Bücherei Kramsach

1.12.2022. 15 Uhr
Vorlesen ist Liebe – Elternwerkstatt mit Dr. Christina Repolust. Bücherei Kramsach

20.12.2022. 15–16 Uhr
Ein Koffer voller besinnlicher Geschichten Bücherei Kramsach

16.1.2023. 19.30 Uhr.
literaturkreis kramsach.
Besprochen wird: „Cafe Schindler“ von Eriel Schindler. Bücherei Kramsach.

Mehr dazu:
www.kramsach.bvoe.at/veranstaltungen

Nach 12 Jahren erhöhten wir ab September 2022 die Gebühr für unsere Jahresabos:

Familienabo	EUR	25,-
Einzelabo	EUR	17,-
Kinderabo	EUR	12,-



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Anna Maria Walcher und das Team der Bücherei Kramsach
Übrigens: Wir suchen immer noch MitarbeiterInnen

Bücherei Kramsach, Zentrum 1
T. 05337 / 63938
NEU: M. 0670 / 404 8026
kramsach@bibliotheken.at
www.kramsach.bvoe.at



@BuechereiKramsach
buecherei_kramsach

Öffnungszeiten	Dienstag	09 – 12 Uhr 16 – 19 Uhr
	Mittwoch	16 – 19 Uhr
	Freitag	15 – 18 Uhr

EKIZ KRAMSACH STARTET IN DEN BUNTEN HERBST

Das umfangreiche und vielseitige Programm des Eltern-Kind-Zentrums Kramsach startete mit einer sehr zufriedenstellenden Auslastung in den bunten Herbst. Die Angebote reichen von Geburtsvorbereitung über Still-Treff's, offene Treffpunkte, Eltern-Baby/Kind-Gruppen, Kinder-spielgruppen bis hin zur Elternbildung in Vorträgen und Workshops.

Mit Oktober konnte der „offene Still-Treff“ wieder ohne Anmeldung stattfinden und bietet Schwangeren und jungen Müttern viele Informationen und Unterstützung von einer professionellen Stillberaterin sowie einen sicheren Rahmen zum Austausch mit gleichgesinnten Frauen. Wie wichtig die ersten Lebensmonate (inklusive der Schwangerschaft) eines Babys sind und wie sie sich auf das ganze Leben auswirken, ist mittlerweile in vielen Studien wissenschaftlich belegt. In den letzten Jahren haben sich daher einige Angebote entwickelt, die werdenden Eltern Unterstützung bieten und einer möglichen Überforderung entgegenwirken können. Eines dieser Programme ist die Emotionale Erste Hilfe (kurz EEH), deren zentrale Idee die Bewahrung der emotionalen Bindung zwischen Eltern und ihrem Neugeborenen von Beginn

an unterstützen soll. Fachkräfte wissen von den ambivalenten Gefühlen junger Eltern und zeigen Möglichkeiten zur Stressreduktion, bieten Entspannungshilfen, zeigen hilfreiche Ansätze zur Bindungsstärkung und begleiten die Eltern in den unzähligen Themen des neuen Familienlebens. Im EKIZ Kramsach bieten zwei Mitarbeiterinnen diese individuelle und persönliche Elternberatung an und mit den finanziellen Unterstützungen der Gemeinden im Bezirk Kufstein ist die erste Beratungsstunde kostenlos.

Weiterführende Gruppenangebote sind „Basic Bonding - Babymassage“ für Eltern mit Babys von 0 bis 6 Monaten (Angebot auch nur für Väter mit Baby) und „Erste Kontakte – Bindung und Autonomie“ mit Kindern von 6 bis 20 Monaten, welche beide hauptsächlich auf Beobachten, Wahrnehmen, Entspannen und auf den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmer:innen aufgebaut sind.

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet im EKIZ parallel zum „offenen Treff“ die Mutter-Eltern-Beratung der Landessanitätsdirektion Tirol statt. Dort können junge Eltern z.B. das Baby wiegen lassen, fachkundigen Rat von einer Hebamme einholen und sich



danach bei einer Tasse Tee/Kaffee mit Anderen austauschen. Die beliebten Eltern-Baby/Kind-Gruppen mit den abwechslungsreichen Inhalten wie Schwimmen, Lesen, Tanzen, Singen, Turnen und Spielen erfreuen sich auch heuer wieder einer großen Nachfrage und Begeisterung von groß und klein. In den Spielgruppen „Ich+Du“ und „Marienkäfer“ für Kinder von 2 – 4 Jahren sind noch Plätze frei – Interessierte melden sich im EKIZ Büro.

Im Herbst stehen noch einige Elternbildungsveranstaltungen wie z.B. „Homöopathie bei Kindern“ und „Vorlesen ist Liebe“ am Programm. Der EKIZ Vorstand freut sich über diese sehr erfreuliche Gesamtentwicklung des Vereines und hofft auf neue Mitarbeiterinnen, damit auch wieder in den anderen Gemeinden der Region das so wertvolle Angebot für Eltern mit Kindern umgesetzt werden kann. ■

Alle aktuellen Infos findet man zeitnah auf der Webseite: www.ekiz-kramsach.at oder auf Facebook bzw. Instagram

Sommer, Sonne – Herbstbeginn

Rückblickend werden wird diesen Sommer nicht so schnell vergessen. Die Temperaturen kletterten so hoch hinauf, dass manche Gruppen bereits am Morgen den Waldspaziergang zur Abkühlung genossen. Andere Gruppen nutzten die Zeit für ein Picknick im Freien oder im Garten. Bevor die Kinderkrippe in eine kurze Pause ging wurden die zukünftigen Kindergartenkinder (32) bei einem Fest verabschiedet. Mit Freude starteten wir in das neue Kinderbetreuungs-jahr 2022/23. Die volle Konzentration gilt nun den Eingewöhnungs-

wöhnungskindern und den Elternteilen die die Eingewöhnung begleiten. Nach ca. 2,5 Wochen kann sich das Kind für kurze Zeit am Vormittag ohne Mama aufhalten und den Tagesablauf im Jahreskreis mitgestalten. So manche Bastelarbeit ist dabei entstanden. Auch die Vorbereitung für das anstehende Laternenfest war abgeschlossen. Wir konnten endlich nach langer Pause das Fest in gewohnter Form am Mi, 9.11. abhalten. Alle Eltern trafen mit ihren Kindern um ca. 16:30 Uhr ein. Die jeweiligen Gruppen teilten die Laternen an die Kinder



aus und machten von ihnen ein Foto. Anschließend zog der Lichterzug am Gebäude vorbei in den hinteren Kindergarten. Dort sangen wir gemeinsam das Lied „Ich geh mit meiner Laterne...“, teilten das Brot und Getränke aus und genossen diese wundervolle Stimmung die dadurch entstand. ■

Brigitte Mittermayer, Kinderkrippenleitung

kramsacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilung

Weihnachtsausgabe

Dez. – Jan. | Ausgabe 05 | 2022 • Nr. 105

Liebe Kramsacherinnen, liebe Kramsacher!



Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. In den Kaufhäusern werden wir schon länger auf diese Jahreszeit aufmerksam gemacht durch die verschiedenen Weihnachtsartikel, die schon bereits im Oktober in den Regalen zu finden sind. Im Advent kommen dann noch die Weihnachtslieder dazu. Weihnachtsmärkte öffnen ihre Pforten und es riecht nach Punsch und Keksen.

Durch die Roratemessen, besonders in unseren Kirchen bei Kerzenschein, wozu ich Euch ganz herzlich einlade, kommt zusätzlich eine Stimmung auf, die uns auf das Weihnachtsfest hinführen soll. Doch ist diese Adventszeit, wo wir auf

die Geburt unseres Herrn Jesus Christus warten auch für uns eine ruhige Zeit der Vorbereitung oder eher der Hektik? Ich denke diese Fragen können wir uns jedes Jahr immer wieder erneut stellen. Ich wünsche uns allen, das wir uns auch mal bewusst Zeit nehmen für eine Besinnung, damit wir am 24. Dezember nicht sagen müssen: „Oh, es ist schon Weihnachten? Ist die Adventzeit spurlos an mir vorübergegangen?“ Dazu lädt auch der Besuch unseres Christkindlmarktes bei der Basilika wieder ein, um Adventstimmung genießen zu können. Von ganzem Herzen wünsche ich Euch und Euren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, die Freude und den Frieden, der von der

Krippe von unserem neugeborenen Christuskind ausgeht.

Im neuen Jahr 2023 sollen Glück, Gesundheit sowie Gottes Segen, Hilfe und Kraft eure Begleiter sein.



Euer Pfarrer Martin



Gottesdienstordnung für die Pfarre Mariathal



SA, 26.11.	18 Uhr	Familiengottesdienst zum Adventbeginn mit Adventkranzweihe für Kathi, Lorenz u. Julie Hohenauer, Franz u. Aloisia Auer, Josefine Stöger, Michael Geiger zum 1. Sterbegedenken mit Einschluss der Eltern u. Großeltern, Andreas Wolf, Hildegard u. Siegfried Fuchs Musikalische Gestaltung: Jungscharchor
SO, 27.11.	9 Uhr 14–18 Uhr	1. ADVENTSONNTAG Pfarrgottesdienst Christkindlmarkt bei der Basilika Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Waltraud Steinberger.
DI, 29.11.	6 Uhr	Feierliches Rorateamt für Fam. Braunegger u. Schatz, Waltraud Steinberger Musikalische Gestaltung: Flötengruppe BMK Mariathal
MI 30.11.	18 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
DO, 1.12.	17.30 Uhr 18 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung Herz-Jesu-Messe
SA, 3.12.	11.30 Uhr 18.00 Uhr	HI. Taufe für Mona Proll Vorabendgottesdienst für Viktoria Taxis-Bordogna, Anna u. Josef Messner, Nikolaus Huber u. verstorbene Angehörige, Lotte, Andreas u. Heinz Schonner, Josef u. Wilma Wöll, Otto Bichler Musikalische Gestaltung: Wildkoglbuaam
SO, 4.12.	9 Uhr 14–18 Uhr	2. ADVENTSONNTAG Pfarrgottesdienst Christkindlmarkt bei der Basilika Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Familie Schonner
DI, 6.12.	6 Uhr	Feierliches Rorateamt für Verstorbene der Fam. Purtauf, Franz u. Hilda Reischer, Marianne Dollinger Musikalische Gestaltung: Klarinettengruppe BMK Mariathal
MI 7.12.	18 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
MI, 8.12.	9 Uhr	HOCHFEST – MARIA EMPFÄNGNIS Festgottesdienst mit Gedenken an Helga Atzl, Maria Lettenbichler zum Sterbegedenken
SA, 10.12.	18 Uhr	Vorabendgottesdienst für Walter Wolf u. verstorbene Eltern
SO, 11.12.	9 Uhr	3. ADVENTSONNTAG Pfarrgottesdienst Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Josef u. Antonia Atzl u. verstorbene Angehörige.



DI, 13.12.	6 Uhr 19 Uhr	Feierliches Rorateamt Musikalische Gestaltung: Kramsacher Anklöpfler NACHTWALLFAHRT Lichterprozession und feierlicher Wallfahrergottesdienst für Josef u. Elisabeth Knapp, Rudolf u. Elisabeth Rohregger mit Anneliese u. Hans, Hermann u. Martina Hohenauer Prediger: Dekan Kan. Mag. Erwin Neumayer, Pfarre St. Johann/Oberndorf Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Oberndorf
MI, 14.12.	18 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
DO, 15.12.	18 Uhr	Heilige Messe
SA, 17.12.	18 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge mit Gedenken an Pepi Gögl, Anna Drexel zum Sterbegedenken
SO, 18.12.	9 Uhr 17 Uhr	4. ADVENTSONNTAG Pfarrgottesdienst Gottesdienst im Höfemuseum Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Anna Messner
DI, 20.12.	6 Uhr	Feierliches Rorateamt Musikalische Gestaltung: Ensemble Kirchenchor Voldöpp
MI, 21.12.	18 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
DO, 22.12.	18 Uhr 19.30 Uhr	Heilige Messe Adventkonzert der NMS Rattenberg
FR, 23.12.	10.45 Uhr	Weihnachtsgottesdienst der Sonderschule
SA, 24.12.	6 Uhr 16.30 Uhr 23 Uhr 24 Uhr	HEILIGER ABEND Feierliches Engeltamt für Helga Atzl, Franz Atzl mit Einschluss der Eltern u. Geschwister u. Fam. Leitner Weihrauch-, Salz- und Kreideweihe (Kollekte für die Kirchenheizung) Musikalische Gestaltung: Arzberger Zwoagsang Kinderchristmette mit Gedenken an Erich Huber, Fabian Stöger Musikalische Gestaltung: Young Stars Festgeläute zur Heiligen Nacht Mitternachtsmette, Krippenlegung und feierliches Hochamt für lebende und verstorbene Wohltäter unserer Pfarrkirche anschließend Turmblasen Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe der BMK Mariathal
SO, 25.12.	18 Uhr	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN Vormittags kein Gottesdienst! Feierliches Weihnachtshochamt für die Pfarrgemeinde Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Helga Atzl. Musikalische Gestaltung: Ensemble Kirchenchor Voldöpp
MO, 26.12.	9 Uhr	HEILIGER STEPHANUS Festgottesdienst mit Gedenken an Helga Atzl, Erwin u. Martha Luchner





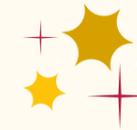
DI, 27.12.		Heilige Messe entfällt!
MI, 28.12.	18 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
DO, 29.12.	18 Uhr	Heilige Messe mit Johannesweinsegnung und Aussendung der Sternsinger
SA, 31.12.	16 Uhr	SILVESTER Feierlicher Jahresabschlussgottesdienst mit Gedenken an Anna Naschberger zum Sterbegeedenken

Januar 2023

SA, 1.1.	0 Uhr 18 Uhr	NEUJAHR- HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Einläuten des neuen Jahres Vormittags kein Gottesdienst! Feierlicher Neujahrsgottesdienst Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Walter Wolf Musikalische Gestaltung: Dreiklang
DI, 3.1.	8 Uhr	Heilige Messe
MI, 4.1.	18 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
DO, 5.1.		Heilige Messe entfällt!
SA, 7.1.	18 Uhr	Vorabendgottesdienst für Friedrich u. Maria Volland, Paula Rieser
SO, 8.1.	9 Uhr	Pfarrgottesdienst Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes Gottes und für Paula Rieser
DI, 10.1.	8 Uhr	Heilige Messe
MI, 11.1.	18 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
FR, 13.1.	19 Uhr	NACHTWALLFAHRT Lichterprozession und feierlicher Wallfahrergottesdienst für Josef und Elisabeth Knapp, Elisabeth u. Rudolf Rohregger mit Anneliese u. Hans, Hermann u. Martina Hohenauer Prediger: Pfarrer Mag. Bernhard Kopp, Seelsorgeraum St. Margarethen/Strass/Schlitters Musikalische Gestaltung: This Voices

FOLGENDE PFARRGEMEINDEN UND SONSTIGE GRUPPEN KONNTEN IM JAHR 2022 ALS ANGEMELDETE WALLFAHRER IN MARIATHAL BEGRÜSST WERDEN:

PFARRE ST. MARGARETHEN, PFARRGEMEINDERAT SCHWOICH
SENIOREN DER DOMPFARRE INNSBRUCK
SENIORENBUND ITTER, PFLEGEHEIM EBBS
PILGERGRUPPE AUS WIEN, SENIORENBUND THAUR
MARIANISCHE FRAUENKONGREGATION INNSBRUCK
SENIOREN DER PFARRE ALLERHEILIGEN/INNSBRUCK
PFARRE VOLS, PENSIONIST:INNEN IMSTERBERG
HERZ-SPORT-ZENTRUM BURGHAUSEN,
PILGERGRUPPE HOLLAGE OSNABRÜCK/DEUTSCHLAND
KATHOLISCHE ARBEITERGEMEINSCHAFT KALTERN,
PFLEGEHEIM OBERAU, SENIORENBUND INNSBRUCK
SENIOREN KVW AHRNTAL



Gottesdienstordnung für die Pfarre Voldöpp



SO, 27.11.	10.15 Uhr	1. ADVENTSONNTAG Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe Mit Gedenken an: die verstorbenen Freunde, Barbara Hechenblaickner zum 10. Jahrtag und Theodor Hechenblaickner zum 11. Jahrtag, Maria Petregger z. St.A. m.E.d. Gatten Johann Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Theodor und Barbara Hechenblaickner. Musikalische Gestaltung: Jungscharchor
DI 29.11.	18 Uhr	Seelenrosenkranz
SA, 3.12.	6 Uhr	Feierliches Rorateamt mit Weihrauchsegnung Mit Gedenken an: Peter Brunner, Alois u. Paula Gertl, Hermann Thaler Stanis u. Anna Enthofer m.E.d. Angehörigen
SO, 4.12.	10.15 Uhr	2. ADVENTSONNTAG Fest des Hl. Kirchenpatrons Nikolaus Pfarrgottesdienst zu Ehren des Hl. Nikolaus Mit Gedenken an: Andrä u. Maria Salzburger u. verstorb. Angehörige Christl Hölzl z. Jahrtag m.E. Ernst und Hedwig Hölzl Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Hanni Ebenbichler
DI 6.12.	17 Uhr 18 Uhr	Nikolauseinzug beim Pfarramt Voldöpp Vesper
DO, 8.12.	10.15 Uhr	HOCHFEST – MARIA EMPFÄNGNIS Festgottesdienst Mit Gedenken an: Kurt u. Maria Hechenblaickner, Franz u. Irmgard Madersbacher m.E.d. Tochter Waltraud Treichl, Frieda Madersbacher u. verstorbene Angehörige, Richard Fleissner Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
SA, 10.12.	6 Uhr	Feierliches Rorateamt Musikalische Gestaltung: Bläser BMK Kramsach
SO, 11.12.	10 Uhr 10.15 Uhr	3. ADVENTSONNTAG Kinderkirche im Pfarrheim Pfarrgottesdienst Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Pepi Greiter Musikalische Gestaltung: MGV Kramsach
DI, 13.12.	18 Uhr 19 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe Nachtwallfahrt in Mariathal



SA, 17.12.	6 Uhr	Feierliches Rorateam In Gedenken an: Sepp Dummer, Sebastian Vögele u. verstorbene Angehörige, Pepi Greiter, Michael Gertl m.E.d. Eltern Adolf u. Theresia, Regina u. Rupert Gschwentner u. Regina Aichholzer, Gabi Ludl, Annemarie Salzburger Musikalische Gestaltung: Rattenberger Klöpfler Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge in der Basilika Mariathal
SO, 18.12.	10.15 Uhr 17 Uhr	4. ADVENTSONNTAG Pfarrgottesdienst In Gedenken an: Sepp Einberger z. St.A., Aloisia Bodner, Magdalena Mascher u. Benjamin Voppichler, die Verstorbenen der Familien Brunner u. Wannemacher Musikalische Gestaltung: Anklöpfler Peter Radinger Gottesdienst im Höfemuseum für Klaus Zisterer, Otto Leskovar, Arno Prantl, Christa Haberl, Annemarie Agerer, Anna u. Helmuth Hohlrieder, für die Verstorbenen der Fam. Haberl und Franz u. Anna Gogl Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Franz Atzl
DI, 20.12.	18 Uhr	Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Monate Nederegger Anna, Salzburger Andrä, Haidegger Margit, Bauer Herbert, Röck Herta, Gertl Michael, Fahrmayr Konrad, Vorhofer Anna, Neubacher Brunhilde, Haidacher Maria, Gögl Josef, Huber Markus, Aschenwald Martina, Mariotti Lara, Kurz Josef, Spitzer Gertrud, Thaler Walter
FR, 23.12.	8.30 Uhr	Heilige Messe entfällt!
SA, 24.12.	15 Uhr 22 Uhr	HEILIGER ABEND Kindermette Christmette In Gedenken an: die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Krippenvereines, Richard Fleissner Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
SO, 25.12.	10.15 Uhr	CHRISTTAG Weihnachtshochamt In Gedenken an: Klaus Brunner u. verstorbene Angehörige, Sebastian u. Fani Vögele Johann u. Maria Petregger m.E.d. verstorbenen Angehörigen, Franz Atzl m.E.d. Eltern und Geschwister und Familie Leitner, Kurt u. Maria Hechenblaickner Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes, Franz Atzl und um Schutz und Segen in besonderen Anliegen. Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
MO, 26.12.	10.15 Uhr	HL. STEPHANUS Festgottesdienst In Gedenken an: Martha Bauer z. 1. Jahrtag , Elisabeth Summerer z. 20. Jahrtag Rupert Meixner, Emma u. Ferdl Reisser u. verstorbene Angehörige, Antonia Schmid Hermann Mader u. verstorbene Angehörige, Maria u. Andrä Salzburger und verstorbene Angehörige
DI, 27.12.	18 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
Do, 29.12.	14 – 16.30 Uhr	Pfarrcafe im Pfarrheim Voldöpp – Herzliche Einladung an alle!
Fr, 30.12.	8.30 Uhr	Hl. Messe
SA, 31.12.	18 Uhr	SILVESTER Feierlicher Jahresschlussgottesdienst In Gedenken an: Elisabeth, Raimund u. Robert Ascher Theodor u. Barbara Hechenblaickner

Januar 2023



SO, 1.1.	10.15 Uhr	Neujahrsgottesdienst Mit Gedenken an: Franz Angerer z. St.A. m.E.d. verstorbenen Angehörigen Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und für Michael Gertl.
DI, 3.1.	18 Uhr	Vesper
FR, 6.1.	10.15 Uhr	FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN Festgottesdienst mit Einzug der Sternsinger und Dreikönigswasserweihe
SO, 8.1.	10.15 Uhr	Herz-Jesu-Messe In Gedenken an: Pepi Gögl, Michael Gertl, Reinhold Berger, Josef u. Anna Moser m.E.d. Sohnes Josef Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes und Annemarie Salzburger
DI, 10.1.	18 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
FR, 13.1.	18 Uhr 19 Uhr	Hl. Messe Nachtwallfahrt in der Basilika Mariathal

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS:

VOLDÖPP: MO – FR, 8.30 – 11.30 Uhr · MARIATHAL: MO – FR, 8.30 – 11.30 Uhr

HINWEIS: DIE PFARRBÜROS IN VOLDÖPP UND MARIATHAL SIND VOM 27.12.2022 BIS EINSCHLIESSLICH 8.1.2023 GESCHLOSSEN!

*Pfarrer Martin mit seinen Pfarrgemeinderäten
aus den beiden Pfarren Voldöpp und
Mariathal wünschen Euch eine gesegnete
Adventszeit und ein besinnliches
Weihnachtsfest.*



Chronik der Pfarre Mariathal 2022



Das Sakrament der Taufe empfangen:

8. Jänner	Laurin Thomas ROHM
5. Februar	Sophia Franziska PROVIN
12. Februar	Moritz Franz KUPFNER
12. Februar	Theo FRISCH
26. März	Laura Sophia MAIER
2. April	Theresa BAUMANN
2. April	Valentin Anton Johann MARGREITER
3. April	Leni KIRCHER
8. April	Raphael Patrick SCHLÜSSELBERGER
24. April	Mona Annemarie PLIEGER
30. April	Alessia BORTOLON
07. Mai	Kilian REIN
07. Mai	Valentina LEDERMAIR
14. Mai	Julian ASTNER-GLOISER
21. Mai	Livia WILFING
27. Mai	Nico HAPPACHER
28. Mai	Marie Anna ZADERER
28. Mai	Jonah GRUBER
29. Mai	Zacharias Hugo LECHNER
4. Juni	Aurel Carlo ARLATI
4. Juni	Amalia Rosa Stefanie ARLATI
12. Juni	Liam KIRCHEBNER
25. Juni	Sofia AUTENGRUBER
26. Juni	Mathias THURNER
26. Juni	Tobias THURNER
3. Juli	Elias Markus SCHMIED
10. Juli	Raphael STEINER
12. Juli	Felix Francois FRAPPÉ
23. Juli	Dominik WEBER
6. August	Anton EISL
13. August	Leo Josef RUPPRECHTER
25. September	Leonhard UNTERBERGER
22. Oktober	Theresia Sarah WILFING
5. November	Sebastian HAAS
6. November	Lina RIESER
3. Dezember	Mona PROLL



Kirchenaustritte: 24
Kircheneintritte: 0



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

14. Mai	GLOISER Dominic u. Daniela Elisabeth geb. Astner
14. Mai	STEINERT Lukas Arnold u. Nadine geb. Bachinger
4. Juni	KOPP Florian Johannes u. Isabella geb. Huber
18. Juni	GUPF Bernhard u. Christina Barbara geb. Huber
25. Juni	MARIOTTI Stefan Anton u. Linda Theresa geb. Wentz
2. Juli	HAASER Erich Wilhelm u. Barbara Maria geb. Steiner
6. August	RUPPRECHTER Thomas u. Sabrina Barbara geb. Haaser
13. August	LEITNER Thomas u. Corinna Johanna geb. Rinnergschwentner
3. September	MRAZEK Mario u. Natalie geb. Seidl
3. September	MOSER Christoph Markus u. Sarah Manuela geb. Huter
10. September	PACHER David Max u. Elisabeth Christina geb. Widmann
1. Oktober	PLÖRER Marcell u. Manuela geb. Wentz



Wir beten für unsere Verstorbenen:

6. Jänner	David KRONSTEINER im 68. Lebensjahr
9. Jänner	Margareta HAASER im 91. Lebensjahr
19. Februar	Rudolf Anton NEUHAUSER im 88. Lebensjahr
23. Februar	Regina Katharina GSTREIN im 76. Lebensjahr
24. Februar	Sonja Anna MÜCK im 88. Lebensjahr
29. März	Adelheid ZOGLAUER im 89. Lebensjahr
5. April	Hildegard Theresia NEUHAUSER im 87. Lebensjahr
5. Mai	Josef SEELEITNER im 87. Lebensjahr
10. Mai	Charlotte Maria MOSER im 89. Lebensjahr
30. Mai	Helga Aloisia ATZL im 81. Lebensjahr
1. Juli	Elisabeth SAUER im 68. Lebensjahr
24. Juli	Otto BICHLER im 92. Lebensjahr
12. August	Aloisia NEUNER im 79. Lebensjahr
13. September	Iris Maria Evelyne WARTLSTEINER im 50. Lebensjahr

Chronik der Pfarre Voldöpp 2022



Das Sakrament der Taufe empfangen:

19.3.22	KIRCHEBNER Lion
30.4.22	AUSSERBICHLER Marie Helga
30.4.22	GÖGL Johannes Philipp
07.5.22	SEEBER Moritz Josef
12.6.22	KOSTENZER Mia
25.6.22	SCHONER Paul
21.8.22	HANSER Noah
17.9.22	ROST Anna
17.9.22	SIMON Benjamin
1.10.22	SCHRETTL Svenja
22.10.22	STEINER Toni
30.10.22	RÖCK Michaela
30.10.22	NEUMANN Katharina
13.11.22	ANGERER Theo
19.11.22	GUGGENBICHLER Elina
20.11.22	MOSER Mia
26.11.22	ERTL Isabella



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

25.7.22	SCHNEIDER Peter und Caterina, geb. Handler
1.10.22	MOSER Thomas und Stephanie, geb. Berger



Kirchenaustritte: 46
Kircheneintritte: 1



Wir beten für unsere Verstorbenen:

15.11.21	THALER Christine im 87. Lebensjahr
26.12.22	BAUER Martha im 95. Lebensjahr
28.1.22	GRUBER Helga im 76. Lebensjahr
3.3.22	ATZL Reinelda im 89. Lebensjahr
7.3.22	MEIER Magdalena im 100. Lebensjahr
22.3.22	ZEINDL Elisabeth im 88. Lebensjahr
19.4.22	NEDEREGGER Anna im 98. Lebensjahr
21.4.22	SALZBURGER Andrä im 88. Lebensjahr
24.4.22	HAIDEGGER Margit im 84. Lebensjahr
2.5.22	RÖCK Herta im 65. Lebensjahr
7.5.22	GERTL Michael im 65. Lebensjahr
9.5.22	FAHRMAYR Konrad im 75. Lebensjahr
9.5.22	VORHOFER Anna im 58. Lebensjahr
10.5.22	NEUBACHER Brunhilde im 93. Lebensjahr
7.7.22	HADACHER Maria im 66. Lebensjahr
13.8.22	GÖGL Josef im 94. Lebensjahr
17.8.22	HUBER Markus im 66. Lebensjahr
29.8.22	ASCHENWALD Martina im 54. Lebensjahr
16.9.22	MARIOTTI Lara im 17. Lebensjahr
20.9.22	SPITZER Gertrud im 81. Lebensjahr
11.10.22	KURZ Josef im 96. Lebensjahr
22.10.22	THALER Walter im 87. Lebensjahr



Weltmissions-Sonntag 23. Oktober 2022

Am Sonntag den 23.10.2022 luden Pfarrer Martin sowie die Pfarren Voldöpp und Mariathal zum Familien-Gottesdienst am Weltmissions-Sonntag ein.

Die musikalische Gestaltung übernahm der Jungscharchor gemeinsam mit Musikanten aus Paraguay. Die Kollekte des diesjährigen Weltmissions-Sonntag geht an die Demokratische Republik Kongo. Die Menschen in diesem Land sind trotz des Reichtums an Bodenschätzen sehr arm, rund 72 Prozent der Bevölkerung bleiben weniger als zwei Euro pro Tag zum Leben (www.missio.at).

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten noch diverse Köstlichkeiten im Basar erworben werden. Der Pfarrgemeinderat sorgte bei wunderschönem Herbstwetter mit einer Agape im Pfarrhof für einen geselligen Ausklang des Familien-Gottesdienstes.



Segen zum Schulanfang

Seit ein paar Jahren ist es Tradition geworden, die Schul- und Kindergartenkinder in der Pfarrkirche zu begrüßen und im Rahmen eines Familiengottesdienstes die mitgebrachten Schul- und Kindergarten taschen zu segnen.

Auch heuer war eine große Schar an Kindern am Sonntag vor Schulbeginn in die Pfarrkirche Voldöpp gekommen und endlich war wieder einmal jemand zu Gast, der in der letzten Zeit viel zu selten in Kramsach anwesend war: Pfarrer Martin begrüßte zur Predigt Giuseppe in der Kirche und er durfte von seinen Erlebnissen in den Sommerferien erzählen. Alle waren begeistert, dass er wieder einmal vorbeigeschaut hat. Einen besonders schönen Rahmen bot die Mitgestaltung der Messe durch die Ministranten (betreut von Laura Larch und Stefanie Siebenförcher) und dem Jungscharchor.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst und die Schultaschensegnung teilten die Ministranten kleine, selbstgebastelte Schultüten an die Kinder aus.

„Wallfahrten sind echt toll!“

Es ist schon fast zur Tradition geworden: Rund um den „Erzengel-Tag“ Ende September machen sich Kinder mit dem Kinderkirchen-Team Kramsach auf den Weg und feiern gemeinsam eine Schutzengel-Wallfahrt.

Dieses Jahr trafen wir uns bei der Volksschule, stimmten uns auf den gemeinsamen Nachmittag ein und marschierten fröhlich los. An verschiedenen Stationen hörten wir Teile der Geschichte rund um den Heiligen Raphael und seinen Begleiter und Beschützer. Entlang vom „Zaunleitenweg“ sammelten wir außerdem wertvolle Herbst-Schätze, die wir bei unserer Ankunft in der Pfarrkirche Voldöpp zum Gestalten unseres Abschlussbildes verwendeten. Nach einer so weiten Wallfahrt durfte natürlich auch eine gemeinsame Stärkung im EKIZ-Garten nicht fehlen. Wir bedanken uns beim EKIZ Kramsach für die super Zusammenarbeit und bei den vielen Kindern, Eltern und Großeltern für die tolle Wallfahrt!

Bis bald! Euer Kinderkirchen-Team Hermine, Christiane, Maria und Judith. Infos und Termine zur Kinderkirche Kramsach unter T. 0664 143 76 72

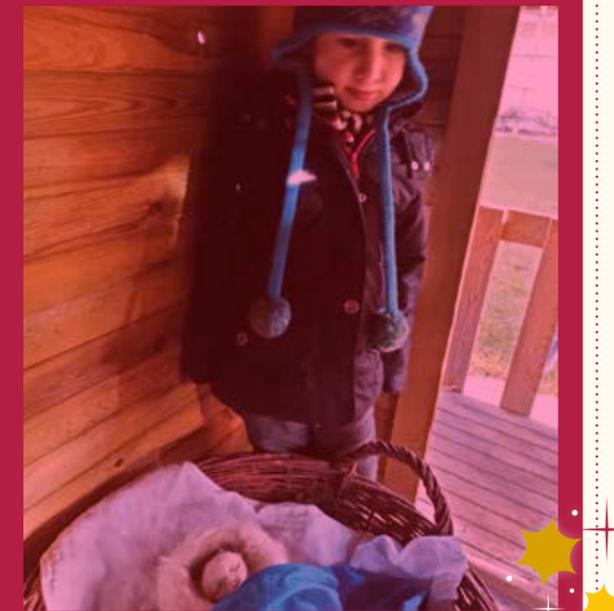


Macht mit bei der weihnachtlichen Entdeckungstour!



Zwischen dem 24.12.2022 und dem 6.1.2023 warten wieder viele Stationen rund um die Weihnachtsgeschichte auf euch, liebe Kinder! Startet eure Tour in der Pfarrkirche Voldöpp.

Dort findet ihr alle Informationen sowie den ersten wichtigen Hinweis. Nehmt euch ca. 1 Stunde Zeit und ihr werdet viele tolle Geschichten rund um die Geburt von Jesus erfahren: Wer war damals im Stall von Bethlehem dabei? Wie fühlt es sich an, als Engel verkleidet zu sein? Was muss ein Hirte am Feld alles tun? Diese und viele andere Fragen gilt es zu beantworten. Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit und freuen uns auf eure Teilnahme bei der weihnachtlichen Entdeckungstour!



Mariathaler Advent

Der beliebte und heimelige Mariathaler Advent mit Christkindlmarkt bei der Wallfahrtsbasilika findet nach zweijähriger Pause in diesem Jahr wieder an den ersten beiden Adventsontagen von 14 bis 18 Uhr statt.

An den Verkaufsständen werden verschiedenste Dekorations- und Geschenksartikel, Kunsthandwerk und Produkte für das leibliche Wohlbefinden angeboten. Zahlreiche Musikanten und Sängerguppen geben dem Markt mit ihren Darbietungen ein feierliches Ambiente.

Lass Dich verzaubern von fröhlichen Kinderstimmen, Turmbläserklängen und Anklöpflergruppen. An den Verkaufsständen findest Du einzigartige Produkte aus den heimischen Handwerks- und Bastelstuben. Treffe Bekannte und Freunde zu einem netten Plausch bei Krapfen, Würstel, Punsch oder Glühwein. Im Pfarrhof gibt es die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen aufzuwärmen.

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen erforderlichen Covid 19-Schutzbestimmungen statt!



Hl. Nikolaus besucht die Pfarre Voldöpp

Auch 2022 kommt der Nikolaus wieder „live“ in die Pfarre Kramsach-St. Nikolaus und begrüßt alle anwesenden Kinder, ihre Familien und alle anderen Besucher.

Um 17 Uhr wird der Hl. Nikolaus im Pfarrhof willkommen geheißen und somit wird am Namenstag des Pfarrpatrons ganz besonders an das Wirken des Hl. Nikolaus gedacht. Im Anschluss bekommen alle Kinder eine kleine Überraschung überreicht und eine Bläsergruppe begleitet die Feier musikalisch.

Die Pfarre Voldöpp freut sich auf viele Nikolausbegeisterte.

*„Nikolaus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, tralalalala,
Heut ist Nikolausabend da,
Heut ist Nikolausabend da!“*



Kinderkrippe-Sommerfeste



DINO-GRUPPE

Wir trafen uns am Montag, den 27. Juni, bei strahlendem Sommerwetter, um gemeinsam ein Sommerfest mit unseren zukünftigen Kindergartenkindern und deren Familien zu feiern. Nach einer kleinen Vorführung, bei der alle Kinder als Schmetterling verkleidet tanzen durften, genossen wir den restlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Säften und tollen Gesprächen im Garten. Zum Schluss durfte eine kleine Abkühlung durch ein Eis nicht fehlen. Wir wünschen unseren Kindern einen schönen Sommer und im Herbst einen guten Start im Kindergarten.

Julia & Conny



SPATZEN-GRUPPE

Die Spatzengruppe feierte bei strahlendem Sonnenschein den Abschluss der zukünftigen Kindergarten Kinder. Mit einem Buffet genossen wir den Nachmittag mit den Kindern und den Eltern im Garten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Glück für deren neuen Lebensabschnitt.

Lena & Myra



FRÖSCHE-GRUPPE

Am Dienstag, den 28.6. fand für die zukünftigen Kindergartenkinder der Frösche Gruppe das Sommerfest statt. Die Kinder präsentierten ihren Eltern einige Lieder, die sie mit viel Begeisterung vorführten. Anschließend wurde bei Kuchen, Kaffee, Eis und Saft gefeiert. Alle hatten viel Spaß an diesem Nachmittag. Wir wünschen unseren Kindern eine schöne Zeit im Kindergarten und alles Gute für die Zukunft.

Ursula & Julia



EULEN-GRUPPE

Am Mittwoch, den 29. Juni lud die Eulengruppe der Kinderkrippe Kramsach zum heurigen Abschlussfest ein. Gemeinsam mit unseren zukünftigen Kindergartenkindern, deren Eltern und Geschwistern verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Es gab Kaffee, Limo und ein sehr leckeres Buffet mit vielen Köstlichkeiten. Danke an alle, für das gelungene Sommerfest. Wir wünschen unseren Eulenkinder nun alles Gute für die Zukunft und eine spannende Zeit im Kindergarten!

Lena Hörbiger



MS UND MMS

UNTERWEGS INS ARBEITSLEBEN...

Die Tage vom 3. bis 6. Oktober standen an der MS/Musik-MS Rattenberg wieder ganz im Zeichen der Berufsorientierung.

Für mehr als 70 Schülerinnen und Schüler wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, es wurden Berufsschulen besucht und Betriebe besichtigt.

Im WIFI in Innsbruck konnte im Rahmen einer Berufs-Safari an sechs verschiedenen Stationen interaktiv ausprobiert werden, welcher Wirtschaftsbereich am ehesten das Interesse weckt. An den Stationen Tourismus und Lebensmittel, Handel und Büro, Bauen und Wohnen, Gesundheit und Beauty, Medien und Technologie sowie Metall und Elektro wurden berufstypische

Tätigkeiten erprobt. Ein Interessens-Check rundete das Projekt ab. Besonders spannend war einmal mehr der selbstorganisierte Schnuppertag. Durch Zuschauen, Fragen stellen und Ausprobieren einfacher, ungefährlicher Tätigkeiten erhielten die Jugendlichen die Gelegenheit, den jeweiligen Beruf und den Arbeitsalltag im Betrieb kennenzulernen.

Allen mitwirkenden Schulen und Betrieben sei an dieser Stelle für die Aufnahme und Unterstützung unserer Jugendlichen sehr herzlich gedankt. Bedanken möchten wir uns auch beim Bildungsconsulting der Tiroler Wirtschaftskammer für die Organisation des Berufs-Shuttles und die kostenlose Bereitstellung von drei Bussen.

Gemeinsam ist es gelungen, unseren Schülerinnen und Schülern einen interessanten Einblick in die große Vielfalt der Berufswelt zu vermitteln. ■

Maria Haas (BO-Koordinatorin)



Musikgymnasiums Innsbruck zu Gast an der Musikmittelschule



Am Montag, den 24.10.2022, besuchte uns das Musikgymnasium Innsbruck im Rahmen seiner Tournee durch die Musikmittelschulen Tirols. Ein kleines Orchester, ein Chor und ein Blechbläserensemble boten uns eine

Stunde lang Hörgenuss vom Feinsten. Die musikalische Reise startete im Mittelalter und führte uns durch die einzelnen Epochen bis hin zum 20. Jahrhundert. Bekannte Klassiker wie Mozarts „Kleine Nachtmusik“ oder „Ave Verum“

standen ebenso auf dem kurzweiligen Programm wie moderne Werke. Zum Abschluss sangen die SchülerInnen des Musikgymnasiums noch zusammen mit den SchülerInnen der Musikmittelschule Rattenberg einen afrikanischen Kanon. Alles in allem war das Konzert eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag und eine großartige Erfahrung für die SchülerInnen der Musikmittelschule Rattenberg. Unterstützt wurde diese Veranstaltung durch das Tiroler Kulturservice. Wir würden uns sehr freuen, nächstes Jahr wieder das Musikgymnasium Innsbruck begrüßen zu dürfen. ■



Der FLIP-Bus macht Schule!

... AUCH AN DER MITTELSCHULE/MUSIKMITTELSCHULE RATTENBERG



Am 8.11. gastierte der umgebaute Doppeldeckerbus in der Glasstadt vor der Sparkasse. Sieben interaktive Stationen sollen den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen einen nachhaltigen Beitrag zur finanziellen Bildung bieten.

Eine Mischung aus Geographie- und Wirtschaftswissen, sowie Teile der Berufsorientierung wurden dabei behandelt. Unter anderem wurde eine Weltreise, ein Einnahmen/Ausgaben

– Check, sowie ein virtuelles Rennen mit Kontrollfragen geboten. Der spielerische und kindgerechte Aufbau machte den Jugendlichen sichtlich Spaß. Dabei wurden sie von den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Rattenberger Sparkasse bestens betreut und angeleitet. Wir dürfen uns von Schulseite recht herzlich bei der Sparkasse Rattenberg bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen mit dem sehenswerten Doppeldeckerbus – vielleicht schon nächstes Jahr. ■



STREETBUDDYS LENKEN DIE AUFMERKSAMKEIT AUF DIE SICHERHEIT UNSERER KINDER

In einer gemeinsamen Aktion der Mitglieder des Verkehrs- und Mobilitätsausschuss der Gemeinde Kramsach wurden zehn Streetbuddys für die Sicherheit der Kinder auf Kramsachs Straßen zusammengebaut.

An neuralgischen Punkten im gesamten Gemeindegebiet positioniert sollen die Streetbuddys auf die Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse unserer Kinder im Straßenverkehr hinweisen.

Aufgrund des mehrfach geäußerten Wunsches auch für Privatbereiche die kleinen Männchen/Fräulein mit Fahne nutzen zu wollen, können diese über eine Sammelbestellung der Gemeinde



V.l.n.r.: Silvio Brandstätter, Lorenz Thurner, Stefan Flöck, Julian Stern, Bgm. Andreas Gang, Christine Ascher, Franz Madersbacher mit den 10 Stück Streetbuddys im Vordergrund

Kramsach zum Selbstkostenpreis von € 55,- (pro Streetbuddy, versandkostenfrei) erworben werden, bitte dazu ein

Bestellmail an bauamt2@kramsach.at unter Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer und Stückzahl. ■



HTL-VIELFALT IN KRAMSACH

Um die Ausbildungsform der Höheren Technischen Lehranstalt wird Österreich in ganz Europa beneidet. Hohe Fachkompetenz in Theorie und Praxis mit Maturaabschluss bilden ein äußerst solides Fundament für den Start in die eigene berufliche Zukunft. An der HTL Kramsach finden sich gleich 3 verschiedene HTL-Schwerpunkte für unterschiedlichste Voraussetzungen und Berufswünsche: Chemie, Glas-technik und Design.

In der 5-jährigen HTL für CHEMISCHE BETRIEBSTECHNIK bildet die HTL Kramsach bereits seit 2013 gefragte Chemie-Ingenieure aus, die nach ihrem Abschluss entweder in der Chemischen Industrie Karriere machen oder ein weiterführendes Studium belegen.

Die HTL Kramsach führt aber auch über zwei „6-jährige HTLs“ in den Bereichen Glas-technik und Design zum Matura- und Berufsabschluss. Die Krux dieser HTL-Form liegt in der flexiblen Anpassung der Ausbildung an den eigenen Berufswunsch bei verstärkter Fachpraxis. Nach Abschluss

der 4-jährigen Fachschule für GLAS-TECHNIK UND GESTALTUNG stehen nämlich die beiden 2-jährigen Aufbaulehrgänge für OBJEKT-DESIGN UND PRODUKTION oder für GLASTECHNIK zur Wahl – und damit die Entscheidung, ob sich die eigene berufliche Zukunft in Richtung Kunst und Design oder Architektur und Bautechnik entwickelt. Die Option zum HTL-Abschluss über den Besuch eines Aufbaulehrganges bietet sich natürlich auch Absolventen anderer Fachschulen oder auch Lehren. Mit den beiden Kollegs für OBJEKT-DESIGN UND PRODUKTION und für GLASTECHNIK ermöglicht die HTL Kramsach zudem AHS- oder BHS-Absolventen mit bestandener Matura eine Berufsausbildung mit Diplomabschluss. Durch den Wegfall aller Allgemeinbildenden Fächer fokussieren die 2-jährigen HTL-Ausbildungen dabei rein auf die Fachtheorie und Fachpraxis des gewählten Berufsfeldes.

HTLs sind berufsbildende höhere Schulen mit technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Ausbildungsschwerpunkten, die sich durch

besonders umfassende Fachtheorie in Verbindung mit hohem Praxisbezug auszeichnen und mit einer Reife- und Diplomprüfung abschließen. Wirtschaft wie auch Universitäten und Fachhochschulen empfangen HTL-AbsolventInnen mit offenen Armen. Nach 3-jähriger Berufspraxis kann in den Bereichen Chemie und Bautechnik zudem der Ingenieurstitel beantragt werden, ein Titel, der dem Bachelor gleichgestellt ist. ■

Anmeldefristen für die HTL Chemie und für die Fachschule für Glas-technik:

Freitag, 10.2.2023 bis einschließlich Freitag, 3.3.2023

Schnuppertermine können gerne telefonisch unter 05337/62623 oder auch per email an direktion@htl-kramsach.ac.at vereinbart werden.

Für unsere Aufbaulehrgänge/ Kollegs Glas-technik und Objekt-design und Produktion sind die Anmeldungen ab den Semesterferien jederzeit möglich.

DIE HTL KRAMSACH
www.htl-kramsach.ac.at



2. INTERNATIONALE JUGENDKONFERENZ IN PRAG

POLITISCHE PARTIZIPATION: EIGENSINN ENTWICKELN – DEMOKRATISCH DENKEN

Nach unserer ersten großen Reise nach Wien, trafen wir die Jugendlichen und Jugendbetreuer:innen aller 6 Länder vom 29. September bis 3. Oktober erneut – dieses Mal in Prag zur 2. Internationalen Jugendkonferenz.

Unser Arbeitsauftrag war, die Themen für Brüssel weiter auszuarbeiten. In einem „World-Cafe“ wurden die unterschiedlichen Themen noch einmal von allen Teilnehmer:innen betrachtet und bei Bedarf neue Sichtweisen vorgeschlagen, beziehungsweise hinzugefügt. Wir konnten die einzelnen Themen fertigzustellen, sodass wir sie dann in Brüssel präsentieren können.

Auch diesmal hatten wir wieder die Gelegenheit, uns in der Stadt umzusehen, Führungen ins Jüdische Museum oder zu Themen, wie „social economy“ zu erhalten. Zudem waren Vertreter der Organisationen Amnesty International und „Fridays for Future“ zur Information und für Fragen vor Ort.

Wir freuen uns schon sehr darauf, gemeinsam mit unseren Jugendlichen im Dezember nach Brüssel zu reisen und im Europaparlament den Politikern und Politikerinnen die Themen und Forderungen der Jugendlichen darzulegen. ■

Sabrina



AKTIONSTAGE – EUROPAWEITE KLIMAMEILEN-KAMPAGNE 2022



Seit 2003 sammeln Kinder in Österreich autofreie Wege – bisher bereits mehr als 9 Mio. Klimameilen. Kinder erleben ihren Schulweg aktiv und selbstständig und tragen so zum Klimaschutz bei.

Die Volksschule Kramsach ist seit Dezember 2014 eine Klimabündnisschule und die PädagogInnen versuchen regelmäßig mit verschiedensten Aktivitäten die Kinder in Sachen Klimaschutz zu sensibilisieren.

Im Zeitraum vom 26. September bis 9. Oktober sammelten unsere SchülerInnen im Rahmen der diesjährigen Klimameilen-Kampagne wieder fleißig Klimameilen. Als Klimameile zählt jeder umweltfreundlich zurückgelegte Hin- und Rückweg von und zur Schule. Dafür klebten die Kinder täglich jeweils einen Sticker auf die Sammelplakate. Die Schüler:innen waren mit Feuereifer dabei und die Schulgemeinschaft unserer Schule konnte ein Gesamtergebnis von 4071 Klimameilen erreichen.

Alle gemeldeten Klimameilen reisen zur 27. UN-Klimakonferenz nach Sharm El-Sheikh und werden dort mit den europaweit gesammelten Meilen übergeben.

Monika Loinger

GRATULATION DER TIROLER VIZEMEISTERIN

Der Kickboxverein Kampfsportcenter Michael Kruckenhauser (Hauptstandort Brixlegg, weitere Standorte Jenbach und Wörgl), gratuliert der 10-jährige Kramsacherin Ronja Kopp zu ihrem 1. Turniereinsatz, bei welchem sie gleich den 2. Platz belegte und somit Tiroler Vizemeisterin in der Klasse „Pointfighting“ U 16, weiblich – 145 cm wurde!



Abordnung KC Kruckenhauser gesamt: Ronja ist die 4. von rechts, stehend in der mittleren Reihe



EIN EINSATZREICHES JAHR FÜR DIE BERGRETTUNG

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Bergrettung Kramsach und Umgebung blickte der Ortsstellenleiter, Gerhard Unterberger, auf ein rekordverdächtiges Einsatzjahr zurück.

Insgesamt wurden die Bergretter:innen im abgelaufenen Vereinsjahr zu 48 Notsituationen im alpinen Bereich gerufen. Die Ortsstelle Kramsach und Umgebung zählt mit diesem intensiven Einsatzsommer zu jenen 10 Einsatzstellen des Landes Tirol, die am öftesten alarmiert wurden.

Blickt man auf die Nationalität der Patient:innen, hat sich in den letzten Jahren einiges geändert: Waren es früher hauptsächlich verletzte Touristen, die von den Bergretter:innen versorgt werden mussten, so sind es nun zu 64 % Einheimische. Diese Tatsache ist

wohl auf die immer größer werdende Beliebtheit aller Outdoor-Aktivitäten im alpinen Bereich zurückzuführen. Beispielsweise ist die Zahl der E-Biker:innen in den letzten Jahren spürbar gestiegen. Dadurch erhöhten sich auch die Unfallzahlen in diesem Sportsegment. Die Bergretter*innen mussten dieses Jahr bereits etliche Radfahrer:innen erstversorgen, die sich größtenteils schwere - in einem besonders tragischen Fall sogar tödliche - Verletzungen zuzogen.

Vielseitiges Übungsprogramm

Um für die vielen Einsätze und die sehr unterschiedlichen Notfallszenarien bestens vorbereitet zu sein, trainieren die Bergretter:innen laufend für den Ernstfall. In den letzten Monaten wurden auch mehrere Übungen mit anderen Bergretter*innen des Bezirkes Kufstein, mit Kolleg:innen der

Wasserrettung Kramsach, sowie mit der Alpinpolizei und der Besatzung des Polizeihubschraubers abgehalten. Weiters stand eine intensive Einsatzübung im Rofan am Programm, an der auch vier interessierte Bergretter aus Rumänien teilnahmen. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass die Bergretter:innen im Umgang mit etwaigen sprachlichen Barrieren sehr flexibel sind und es für die Kommunikation mit fremdsprachigen Patient:innen oder Kolleg:innen immer eine Möglichkeit gibt.

APP kann Leben retten



Geht ein Notruf bei der Leitstelle Tirol ein, muss in wenigen Sekunden und Minuten geklärt werden, wo sich der Unfallort befindet. Im alpinen Bereich ist das nicht immer einfach und längere Suchaktionen verringern die Überlebenschance der Patient:innen. Da der Großteil der Sportler:innen mit einem Smartphone ausgestattet ist, hat sich in den letzten Jahren die APP „SOS EU ALP“ (ehemals „Notfall App“) gut etabliert. Mit Hilfe dieser APP kann man im Notfall sprachlos einen Notruf absetzen, bei dem automatisch der genaue Standort an die Leitstelle übermittelt wird. Die Bergretter:innen können im Anschluss zielstrebig und ohne zeitliche Verzögerung zum Notfallort ausrücken. Absolute Empfehlung für alle Outdoor-Freunde!



„KRIEG UND ELEND DÜRFEN NIE ALLTÄGLICH WERDEN“

BIHIP HILFT KINDERN UND FRAUEN IN NOT

Dr. Magnus Bitterlich unterstützt bereits seit 1987 die rumänische Region „Maramures“. Als nach Kriegsausbruch im Nachbarland Ukraine hunderte Frauen und Kinder in Rumänien Schutz suchten, war für Dr. Bitterlich klar, dass „seine“ Leute in Rumänien Unterstützung in der Bewältigung der Flüchtlingswelle benötigen.

Gemeinsam mit einem engagierten Team aus Kramsach wurde die erste große Sammelaktion auf die Beine gestellt. Nach den 3 Sammeltagen konnten 3 Sattelschlepper mit Hilfsgütern nach Rumänien geschickt werden. Nach einer weiteren Sammlung Anfang Mai konnte der nächste LKW beladen werden. Somit wurden bisher über 40 Tonnen Hilfsgüter nach Rumänien und anschließend mit Kleintransportern in die Südukraine gebracht.

Dort haben sich rund um die Stadt Tjatschiw tausende Binnenflüchtlinge angesammelt. Diese Region ist lange Zeit von den kriegerischen Handlungen verschont geblieben, ist jedoch bei der Versorgung der vielen Geflüchteten auf Hilfe angewiesen. Mehrmals

wöchentlich sind Magnus Bitterlich, Lisa Bitterlich und Judith Kirchner im Austausch mit Dr. Caius Leucian, der die Hilfe von Rumänien aus koordiniert. Dr. Leucian ist mit dem Flüchtlingszentrum in Tjatschiw wiederum in engem Kontakt, um bedarfsorientiert zu helfen. Solange die Sicherheit der Flüchtlingshelfer/innen gewährleistet werden kann, werden laufend Hilfslieferungen in die Südukraine organisiert. Dabei vergisst Magnus Bitterlich natürlich auch nicht auf sein ursprüngliches Hilfsprojekt für rumänische Familien, die in bitterer Armut leben und beispielsweise für eine gebrauchte Schultasche oder warme Kinderkleidung aus Tirol äußerst dankbar sind.

„Unsere Hilfe ist nach wie vor essentiell!“

Dr. Magnus Bitterlich

„Unsere Hilfe ist nach wie vor essentiell!“, resümiert Dr. Bitterlich. „Und daher müssen wir weiterhin hinschauen und helfen. Denn Krieg und Elend



dürfen nie alltäglich werden. Unser großer Dank gilt all jenen Privatpersonen, Firmen, Vereinen, Pfarren, Institutionen und Freiwilligen, die BiHip (Bitterlich Hilfsprojekt) in den letzten Wochen und Monaten in der Flüchtlingshilfe unterstützt haben.

Ohne euch wären wir hilflos! ■



Kontoinformation für Geldspenden:

Hilfsprojekt BIHIP
AT97 3620 3000 0201 9560

Kontakt:
bihip.tirol@gmail.com

Danke!

DANKE-FEST

**DANKE FÜR DEIN ENGAGEMENT!
DANKE FÜR DEINE ZEIT!
DANKE FÜR DEINE HILFE,
WENN NOT AN MANN/FRAU IST!**

Unter diesem Motto fand am 2. September 2022 das alljährliche DANKE-Fest im Pflege- und Betreuungszentrum statt.

Zu unserer großen Freude sind ca. 80 der ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer der Einladung gefolgt und haben den Abend mit uns verbracht. Unser Küchenteam verwöhnte mit einem köstlichen fünfgängigen Menü selbst den verwöhntesten Gaumen. „Die drei Gfrierigen“ führten uns musikalisch ausgezeichnet schwung- und humorvoll durch den Abend.

Im Jänner und Februar konnten das Heimcafe und das Dorftaxi coronabedingt keine Dienste versehen. Umso erfreulicher das Durchstarten danach. Wir dürfen nun bereits auf viele, viele Jahre Ehrenamtlichkeit im „Altersheim“ zurückblicken.

Im vergangenen Jahr sind in unserer großen „Familie“ der Ehrenamtlichen 5 Personen in „Pension“ gegangen. Wir denken, nach teilweise mehr als 20 Jahren im Freiwilligen Dienst haben sich diese so bemerkenswerten Damen den

Ruhestand wirklich verdient. Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön an Frau Zisterer Anna, Frau Kogler Helga, Frau Rieberer Hermine, Frau Degg Hedi, Frau Ecker Christa und Frau Danzl Doris. Eure geleisteten Dienste sind nicht genug wertzuschätzen!! Wir wünschen Euch das Allerbeste für die Zukunft.

Leider mussten wir mit Maria Haidacher eine liebenswerte Ehrenamtliche viel zu früh zu Garbe tragen. Danke Maria, wir sind uns sicher, du schaust auf uns owa und begleitest uns so ... Was uns ganz besonders freut ist, dass unsere „Familie“ auch Zuwachs bekommen hat. 12 neue Ehrenamtliche Mitarbeiter konnten wir in diesem Jahr begrüßen. Herzlich willkommen! Wir wünschen euch viel Freude bei eurer Tätigkeit.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen unseren Ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unseren herzlichsten Dank auszusprechen, Danke für euer Engagement, eure Zeit und euren guten Geist. Danke, dass wir auf euch zählen können! ■



SENIOREN TAGES- BETREUUNG

Im Jänner öffnet die Senioren Tagesbetreuung im PBZ Kramsach ihre Pforten.

Wir würden uns freuen, wenn dieses neue Dienstleistungsangebot von zahlreichen Gästen in Anspruch genommen wird.

Für nähere Informationen könnt ihr euch gerne telefonisch unter 05337/63511 melden.

Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach Dienstort mit Mehrwert



Das PBZ ist DER „One-stop-Shop“ in der Gemeinde Kramsach rund um das Thema Pflege.

Wir bieten neben mobiler Pflege, Tagesbetreuung, betreutem Wohnen, stationärer Pflege vielerlei weitere Dienstleistungen an. Diese Leistungen werden von 70 engagierten Mitarbeiter*innen erbracht und von nahezu 100 ehrenamtlichen Helfer*innen unterstützt.

Zur Verstärkung des Teams suchen wir motivierte

Mitarbeiter*innen für den Pflegebereich.

Bewerbungen richten Sie an Gemeinde Kramsach, Zentrum 1, 6233 Kramsach.



**27. NOVEMBER UND 4. DEZEMBER
14 BIS 18 UHR**

bei der Wallfahrtsbasilika Mariathal in Kramsach

Dorftaxi Kramsach *Eine bereits liebgewonnene, wichtige Einrichtung unserer Gemeinde!*

Das Dorftaxi versteht sich als **Einrichtung für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.**

Wir möchten gerne älteren Menschen einen Teil dieser Mobilität wieder zurückgeben. Mit dem Dorftaxi dürfen alle KramsacherInnen fahren, jedoch bitten wir Sie weiterhin, daran zu denken, welcher Gedanke hinter dieser Initiative steht, und das Taxi nicht missbräuchlich zu verwenden.

Angefahren werden alle Ziele in Kramsach, sowie die Bahnhöfe Rattenberg und Brixlegg. Außerdem sind Fahrten zu allen Ärzten/Therapeuten und Apotheken in den unmittelbaren Nachbargemeinden möglich. Seit nun mehr als 3 Jahren wird dieses Angebot sehr geschätzt, und gerne und viel genutzt.

Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Fahrer:innen, die diese Mobilität ermöglichen!



Telefon 0664 101 8255
MO – FR von 8 – 17 Uhr

CHRISTKINDLMARKT IM KUNST CAFÉ MARINA

27.11. , 4.12., 8.12., 11.12. 18.12.
JEWEILS VON 14 – 22 UHR

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Zillertaler Krapfen, Glühwein und vieles mehr. Und wer noch nach Geschenken sucht wird auch fündig – von Glaskunst Marina und Zirbart.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Marina & Team



EDITH STEIN AUSSTELLUNG IM STIFT STAMS HELMUT NINDL ZEIGT NEUE WERKE

Edith Stein steht anlässlich ihres 80. Todestages im Mittelpunkt einer Ausstellung, die vom 10. August bis 11. Dezember im Neuen Kreuzgang des Stift Stams zu sehen ist. Gleichzeitig findet im Museum des Stiftes im ersten Stock die von Hubert Salden kuratierte Ausstellung zur Namensgeberin der Kirchlichen pädagogischen Hochschule („KPH“) Edith Stein statt.

Edith Stein steht anlässlich ihres 80. Todestages im Mittelpunkt einer Ausstellung, die vom 10. August bis 11. Dezember im Neuen Kreuzgang des Stift Stams zu sehen ist. Gleichzeitig findet im Museum des Stiftes im ersten Stock die von Hubert Salden kuratierte Ausstellung zur Namensgeberin der Kirchlichen pädagogischen Hochschule („KPH“) Edith Stein statt.

Das Stift Stams und die KPH Edith Stein beauftragten Helmut Nindl die Ausstellung im Neuen Kreuzgang zu konzipieren und zu gestalten. Die Ausstellung „Edith Stein – Hinführung zu Leben und Wirken“ ist in 5 Routen gegliedert und visualisiert in eindrucksvoller Art Schwerpunkte und Themen aus Edith Steins Leben. Fotoarbeiten von Studierenden der Hochschule zeigen die Vielfalt und Variantenbreite, wie Jugendliche Inhalte und Ziele von Edith Stein reflektieren. Im Bereich der Route 4 (Kreuzmystik) sind zwei neue Werke von Helmut Nindl zu sehen.

Das Werk **Raumkreuz-Crossing** ist in einer weiter entwickelten Variante zu sehen. Das Zusammenfügen und die Ausrichtung von drei exakt gleichen Flächen in die drei Raumrichtungen generiert eine Skulptur, die die Dimension des Raumes betont. Das gewählte Material unterstreicht die Wirkung als Licht-Raumobjekt: Fluoreszierendes Plexiglas hat die besondere Eigenschaft, das Umgebungslicht einzufangen und durch Spiegelungen innerhalb des Materials zu den Schnitt- und Fräskanten hin zu steigern und zu maximieren. Die räumliche Ausdehnung mit den selbstreflektierenden Lichteffekten wird mit



EDITH STEIN AUSSTELLUNG, Wand mit 10 Themen zu Edith Stein

Begriffen ergänzt und erweitert: Den drei Raumachsen entsprechend kommen drei Mitteilungs-Systeme hinzu, Kommunikation, Emotion und Begegnung. Damit regt das gleichsam von innen strahlende Raumobjekt zum Reflektieren und Weiterdenken über die Bedeutung von Kreuz, Raum und persönlicher Existenz an.

Schicht für Schicht ist ein weiteres Werk, das Helmut Nindl für diese Ausstellung entwickelt und neu geschaffen hat. Drei raumgreifende Stoffbahnen mit ca. 160 cm Breite und 400 cm Höhe hängen mit einem Abstand zum Durchschreiten schwebend und leicht bewegend im Raum. Beginnend mit einzelnen Spuren und Wegen entwickeln sich Schicht für Schicht komplexe Überlagerungen. Die Begriffe BEGEGNEN, AUSTAUSCHEN, VERNETZEN sind in diesen Strukturen eingearbeitet und zu erkennen. Reflexionen über Standpunkte, Begegnungen, stattfindende Vernetzungen und Weiterentwicklungen ...

Links zur Ausstellung:
<https://www.nindl.info>
<https://www.kph-es.at>
<https://www.stiftstams.at>

SCHICHT FÜR SCHICHT,
 Druck auf transparente Textilgewebe,
 3-teilig, je: 1.600 x 4.000 mm,
 Rauminstallation



RAUMKREUZ – CROSSING, Fluoreszierendes Plexiglas, ca. 500 x 500 x 500 mm, Frei hängend positioniert, Schrift-Elemente gefräst; Begriffsreihen: „Kommunizieren, Mitteilen, Sprechen“ (X-Richtung), „Emotion, Empfindung, Stimmung“ (Y-Richtung), „Begegnen, Austauschen, Vernetzen“ (Z-Richtung)



hello

Elina
Marco & Sarah Guggenbichler

Sebastian
Bianca & Florian Haas

Mona
Melanie & Manuel Proll

Moritz und Felix Renetseder
Katrin Renetseder & Andreas Mair

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG!

90



Maria Zeindl

Hilda Lettenbichler

GEHEIRATET HABEN...



Caterina Handler & Peter Schneider



Carina Gruber & Florian Steiner mit Andreas & Katharina



Marina Kröll & Martin Freund



Sarah Huter & Christoph Moser mit Jonas

WIR VERABSCHIEDEN UNS...

Unser aufrichtiges Beileid den Trauerfamilien.



Lara Sophie Mariotti
16.9.2022
im 16. Lebensjahr



Lisl Schmutz
26.9.2022
im 80. Lebensjahr



Josef Kurz
11.10.2022
im 95. Lebensjahr



Johann Gruber
17.10.2022
im 91. Lebensjahr

„Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.“

– ALBERT SCHWEITZER –



HOCHZEITSJUBILÄEN

Am 26. Oktober 2022 fand die diesjährige Ehrung unserer Hochzeitsjubilare statt. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Basilika Mariatal trafen sich die geladenen Gäste beim Gasthof Brantlhof, wo sie von der Bundesmusikkapelle Kramsach schwungvoll begrüßt wurden.

Im Rahmen der anschließenden Feierlichkeit wurden die Jubelpaare von Bürgermeister Andreas Gang, Pfarrer Mag. Martin Schmid und dem Gemeindevorstand begrüßt. Der Bezirkshauptmann, Hofrat Dr. iur. Christoph Platzgummer überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes und überreichte den Jubelpaaren anlässlich der Goldenen und Diamantenen Hochzeiten die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Mit musikalischer Umrahmung durch ein Bläser-Ensemble der Musikkapelle Kramsach konnten alle Gäste bei einem gemeinsamen Mittagessen gemütliche Stunden verbringen.

40

Heidemarie
und Josef
Huber



Elisabeth und
Fritz Leimgruber

40

40

Ingrid und Klaus
Untertrifaller



55

Christine
und Josef
Gasser

50 Goldene Hochzeiten

Eva und Wolfgang Oehm • Rita und Amandus Müller • Theresia und Josef Naschberger • Eila und Otto Fischbacher • Erika und Alfred Luchner • Irene und Wolfgang Taxer • Mathilde und Alfred Holzhammer • Inge und Franz Gutmann • Marianne und Helmut Wagner • Gabriela und Nikolaus Bucher • Waltraud und Franz Gasteiger • Irmgard und Leo Fahrmeier • Ingeborg und Wilfried Koller. Aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei waren Apolonia und Roman Auer.

Margareth und Helmut Kummer • Elisabeth und Josef Wannemacher. Aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei waren Elisabeth und Friedrich Haas.

60 Diamantene Hochzeiten



Theresia
und Josef
Naschberger



Mathilde
und Alfred
Holzhammer